



Friedhofskonzept 2020 – Beschaffung von Nutzfahrzeug, Transportanhänger und Aufsitzmäher

Die Verwaltung berichtet, dass zur Bewirtschaftung von allen städtischen Friedhöfen im Einmannbetrieb für eine wirtschaftliche Unterhaltung Anschaffungen im Wert von rund 29.000 € erforderlich sind. Dies beinhaltet Anschaffungskosten für einen gebrauchten Kipper-Pritschenwagen (2,8 to bis 3,5 to) bis zu einem Preis von 15.000 €, einen Transportanhänger für einen Aufsitzmäher (neu oder gebraucht) bis zu einem Preis von 2.500 € sowie für einen neuen Aufsitzmäher. Für den Aufsitzmäher liegen bereits verschiedene Angebote vor. Hier wird noch ein weiterer Bewerber zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Kleingeräte wie Heckenschere, Handrasenmäher, Freischneider, Luftbläser sowie Kleinwerkzeug konnten aus dem Bestand des Bauhofes schon bereitgestellt werden. Der Gemeinderat beschließt:

Es werden Mittel in Höhe von 17.500 € zum Erwerb eines LKW-Pritschenwagens und eines Transportanhängers bereitgestellt.

Rechenschaftsbericht der Stadtbücherei Herbrechtingen

Thomas Jentsch, Leiter der Stadtbücherei Herbrechtingen und der VHS Herbrechtingen, gibt einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Stadtbücherei Herbrechtingen. Er stellt den Medienbestand und die Ausstattung der Bücherei (räumlich und personell) vor. Ausleihzahlen und Besucherzahlen werden in Relation zu den Bibliotheken in der Region gesetzt. Er möchte mit der Bücherei einen Platz schaffen, an dem sich die Herbrechtinger Bürger wohlfühlen. Es ist sein Ziel, die Bücherei immer auf der Höhe der Zeit zu halten. So können die Leser z. B. Wünsche für Neuanschaffungen äußern. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Stadtbücherei von Mitte März bis Ende April 2020 geschlossen bleiben. Während dieser Zeit wurde der Lieferservice von vielen Nutzern in Anspruch genommen. Er berichtet über die Projekte der Bücherei in den letzten Jahren (z. B. Ostalb Onleihe, Tonie Boxen, Ferienprogramm usw.). Von der Bundesregierung wurden wegen der Corona-Pandemie verschiedene Förderprogramme aufgelegt, um die Bibliotheken zu unterstützen. Dieses Geld wird in Herbrechtingen für programmierbare Kleinroboter für Kinder, Spielekonsolen und Spiele, Tablets, ein zweites unabhängiges WLAN-Netz sowie für Lesungen im Herbst/Winter-Programm eingesetzt werden. Zum Abschluss seiner Präsentation stellt er die Veranstaltungsarbeit der Stadtbücherei sowie die Arbeit mit den Kindergärten und Schulen vor und gibt einen Ausblick auf die Lesungen im Herbst/Winterprogramm. Ziele für die Zukunft sind, die Sichtbarkeit der Bibliothek nach außen zu verbessern und neue Nutzer zu erreichen.

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der Gemeinderatssitzung vom 01.10.2020 wurden in nichtöffentlicher Sitzung keine Beschlüsse gefasst, daher ist nichts bekannt zu geben.

Bekanntgaben

Winterdienst durch den Bauhof

Um angesichts der Corona-Pandemie den Winterdienst gewährleisten zu können, werden die Mitarbeiter des Bauhofes in zwei Teams eingeteilt, die räumlich und zeitlich voneinander getrennt arbeiten. Falls ein Team aufgrund einer Infektion oder Quarantäne ausfällt, würde noch ein Team zur Verfügung stehen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass dann aber der Winterdienst nicht mehr in vollem Umfang geleistet werden kann, wenn nur noch die Hälfte der Mitarbeiter zur Verfügung steht. Es werden dann nur noch die Straßen der Dringlichkeitsstufen 1 und 2, evtl. 3 geräumt und gestreut werden.

Radweg von Bissingen ins Lonetal

Die Verwaltung berichtet, dass es mit dem Radwegbau vorangeht. Im November 2020 soll die Ausschreibung erfolgen, in der Gemeinderatssitzung am 28. Januar 2021 dann die Vergabe. Mit dem Baubeginn wird Anfang April 2021 gerechnet. Finanziert wird die Maßnahme komplett vom Land Baden-Württemberg.

Touristische Wegweisung ins Welterbegebiet „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“

In den nächsten 14 Tagen wird die Beschilderung an den Eingängen zum Lonetal aus Richtung Bissingen und Stetten angebracht werden.

Heimatmuseum Herbrechtingen

Kürzlich wurde im Heimatmuseum Herbrechtingen ein Befall mit echtem Hausschwamm festgestellt. Aktuell werden Angebote von Firmen eingeholt, die sich auf die Bekämpfung des echten Hausschwammes spezialisiert haben. Die Maßnahme soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Anfragen

Anfragen stellte der Gemeinderat zu folgenden Themen:

- Verkehrsspiegel im Bereich Otto-Merz-Straße/Weberstraße/ Bindsteinweg
- Kennzeichnung von Apfelbäumen, die abgeerntet werden dürfen

Elektrofahrzeug

für die Bürgerinnen und Bürger
in Herbrechtingen



Die Stadt Herbrechtingen stellt in Kooperation mit den Technischen Werken Herbrechtingen und den Stadtwerken Ulm für alle Bürgerinnen und Bürger ein Elektrofahrzeug zur Verfügung.

Knapp zwei Jahre nach der Einführung eröffnete mit twh2go im Oktober 2020 nun der 29. Standort dieser Art im Bereich der SWU. Auch in unserer Nachbarschaft, in Niederstotzingen und in Hermaringen, gibt es bereits E-Car-Sharing und wird sehr gut angenommen.

Anmeldung und Buchung

Das elektrische Bürgerauto kann jeder nutzen, der 18 Jahre alt ist und einen gültigen Führerschein besitzt.

Die Anmeldung geht wie folgt:

- Sie kommen zu den Öffnungszeiten mit Ihrem Führerschein ins Rathaus.
- Hier können Sie sich für eine Anmeldung registrieren. Es wäre schön, wenn Sie den Registrierungsantrag gleich ausgefüllt mitbringen. Sie können dies aber auch vor Ort im Rathaus erledigen.
- Die Mitarbeiter im Rathaus erledigen dann die Formalitäten für Sie und reichen Ihren Antrag an die SWU weiter.
- Der Zugang zur Buchungsplattform und das dazugehörige Passwort erhalten Sie dann direkt von der SWU. Bitte beachten Sie, dass zwischen Registrierung und der ersten Nutzung ein paar Tage Bearbeitungszeit dazwischenliegen können.
- Nun können Sie die freien Zeiten buchen, gebucht wird per Smartphone, PC oder telefonisch.

Das Herbrechtinger Fahrzeug steht an der Ladesäule in der Badstraße 4 bereit. Nutzen Sie das Angebot für Ihre Fahrten zum Einkaufen, für Arztbesuche oder für einen Ausflug am Wochenende.

Ausführliche Informationen und Preise sind im Internet zu finden unter www.swu.de/swu2go



Taizé-Gottesdienst

die Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
lädt herzlich ein:

am Sonntag, 1. November 2020
um 19:30 Uhr
in der Klosterkirche

Singen – Beten – Texte aus Taizé

Donnerstag, 12. November 2020,
19.30 Uhr **Eintritt frei!**

Ev. Stadtmission,
Mühlstraße 27,
89542 Herbrechtingen

Anmeldung erforderlich
bis 10.11.2020
familienpastoral.hdh@drs.de
oder Tel. 07321-931555



**Kinder trauern
anders**

**Herzliche Einladung zu einem
Vortragsabend & Gespräch!**



Eine Kooperation von: Christliche Lebensgemeinschaft Mühlrad e. V.
Evangelische Kirchengemeinde Bolheim
Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen
Evangelische Stadtmission Herbrechtingen
Familienpastoral Heidenheim
Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen
Projekt Himmelszelt e.V.

Bürgersprechstunden im November 2020

Im November besteht wieder die Möglichkeit für ein Bürgergespräch mit Herrn Bürgermeister Daniel Vogt.

Folgende Termine stehen hierfür zur Verfügung

**Mittwoch, 04. November 2020,
Mittwoch, 11. November 2020 und
Mittwoch, 25. November 2020
jeweils von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

Die Bürgersprechstunde findet im Hinblick auf die aktuelle Pandemie-Situation weiterhin **telefonisch** statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **vorherige Anmeldung**
im Büro der Behördenleitung unter Tel. 07324/955-1101.

Die nächste Ausgabe
der Buigen-Rundschau
erscheint am

**Donnerstag,
05. November 2020**



**Redaktionschluss für diese Ausgabe ist am
Montag, 02. November 2020, 16.00 Uhr!**

Später eingehende Berichte/Anzeigen können nicht mehr
berücksichtigt werden.



Kontakt:

Redaktion – Karin Mauthner
redaktion-br@herbrechtingen.de

Telefon: 07324/955 2201

Anzeigen – Karin Mauthner
anzeigen-br@herbrechtingen.de

Telefon: 07324/955 2201

Die Redaktions- und Anzeigenabteilung erreichen Sie am Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr,
Montag und Dienstag von 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr.

DIREKTER KONTAKT ZUM ABO-SERVICE DER BUIGEN-RUNDSCHAU.

Kontakt: Karin Mauthner, Tel. 07324/955-2201

Ihr Elektriker in Herbrechtingen !

ELEKTRO LOHRMANN

 (07324) 91 93 93

Müllkalender vom 29. Oktober bis 05. November 2020

Müllkalender vom 29. Oktober bis 05. November 2020

Herbrechtingen

Gelber Sack: Donnerstag, 29. Oktober 2020
Biomüll: Montag, 02. November 2020
Gartenabfälle: Mittwoch, 18. November 2020

Bolheim/Anhausen

Biomüll: Donnerstag, 29. Oktober 2020
Gelber Sack: Donnerstag, 29. Oktober 2020
Restmüll: Donnerstag, 05. November 2020
Papiertonne: Donnerstag, 05. November 2020
Gartenabfälle: Freitag, 13. November 2020

Bissingen

Gartenabfälle: Freitag, 30. Oktober 2020

Eselsburg

Gelber Sack: Donnerstag, 29. Oktober 2020
Biomüll: Montag, 02. November 2020
Papiertonne: Donnerstag, 05. November 2020
Gartenabfälle: Donnerstag, 12. November 2020

Hausen

Biomüll: Donnerstag, 29. Oktober 2020
Gartenabfälle: Freitag, 30. Oktober 2020
Restmüll: Donnerstag, 05. November 2020



Bitte bei der Abfuhr der Gartenabfälle beachten:

Die Gartenabfälle müssen gebündelt oder
in offenen Kartons oder Papiersäcken bis spätestens 6.00
Uhr am Abfuhrtag bereitgestellt werden. Bitte **keine Plas-
tiksäcke – auch keine abbaubaren Plastiksäcke** – verwenden.
Das Sammelfahrzeug fährt nur die Grundstücke an, die auch
bei der Bio- und Restmüllabfuhr angefahren werden. Baum-,
Strauch- und Heckenschnitt dürfen nicht länger als 1,50 Me-
ter und einzelne Äste nicht stärker als 10 cm sein.
Zum Bündeln bitte weder Draht noch Plastikschnüre ver-
wenden.



Vorschau – Altpapiersammlung

Die nächste Altpapiersammlung in Bissingen und Hausen
findet am 14. November 2020 statt.
Weitere Informationen zum Thema Abfall erhalten Sie über
die Homepage des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs Heiden-
heim unter www.abfallwirtschaft-heidenheim.de oder tele-
fonisch unter 07321/9505-0.

**Werfen Sie die Wertstoffe sauber und
getrennt in die dafür vorgesehenen Behälter.**



Ärzte

Die **Retungsleitstelle** erreichen Sie in dringenden, lebensbedrohlichen Fällen unter der **Rufnummer 112**.

Notfallpraxis Heidenheim

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen in **dringenden medizinischen Fällen** einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der **ärztliche Bereitschaftsdienst in der NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** für Sie da.

Die ärztliche **NOTFALLPRAXIS HEIDENHEIM** erreichen Sie während deren Öffnungszeiten über die **Rufnummer 116 117**.

Die Sprechzeiten sind am Montag und Dienstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 – 22.00 Uhr, Donnerstag von 19.00 – 22.00 Uhr, Freitag 17.00 – 22.00 Uhr, Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr.

Die **ärztliche Notfallpraxis Heidenheim** befindet sich nach ihrem Umzug nun im Erdgeschoss von Haus C. Folgen Sie der Beschilderung ab dem Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshausstraße 100, 89522 Heidenheim.

Der **Fachärztliche Notdienst der Kinder- und Jugendärzte** befindet sich wieder ab Oktober am Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 16.00 Uhr in der **Ärztlichen Notfallpraxis Heidenheim**.

Den **augen-, kinder- und HNO-ärztlichen Bereitschaftsdienst** erreichen Sie ab sofort ebenfalls über die **Rufnummer 116 117**.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Rufnummer 0711/7877777

Tierärztlicher Wochenenddienst

Für Notfälle wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Wir machen Urlaub:

- **Praxis Frau Gajda** vom 28.10.2020 bis 03.11.2020
- **Praxis Frau Brandt-Höfflin** vom 29.10.2020 bis 06.11.2020
- **Praxis Dr. med. Reiner Kruber** vom 13.11.2020 bis 17.11.2020

Bereitschaftsdienst der Apotheken

(Angaben ohne Gewähr)

Donnerstag, 29. Oktober 2020

City-Apotheke Heidenheim, Karlstr. 1, Heidenheim

Freitag, 30. Oktober 2020

Marien-Apotheke Dischingen, Hauptstr. 13, Dischingen
Steinhirt-Apotheke Steinheim, Hauptstr. 17, Steinheim

Samstag, 31. Oktober 2020

Kapell-Apotheke Schnaitheim, Kapellstr. 1, Heidenheim

Sonntag, 01. November 2020

Apotheke im Ärztehaus Neresheim, Heidenheimer Str. 8, Neresheim
Hohe-Wart-Apotheke Herbrechtingen, Grundweg 3, Herbrechtingen

Montag, 02. November 2020

Sonnen-Apotheke Heidenheim, Bühlstr. 20, Heidenheim

Dienstag, 03. November 2020

Brenzthal-Apotheke Sontheim, Brenzer Str. 29, Sontheim
Herwartstein-Apotheke Königsbronn, Schickhardtstr. 1, Königsbronn

Mittwoch, 04. November 2020

Hirsch-Apotheke Heidenheim, Brenzstr. 33, Heidenheim

Donnerstag, 05. November 2020

Engel-Apotheke Giengen, Heidenheimer Str. 36, Giengen
Zeppelin-Apotheke Altheim, Kirchstr. 8, Altheim/Alb

Die unter dem jeweiligen Datum genannten Apotheken haben Dienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des Folgetages.

Weitere Informationen zum Apotheken-Notdienst finden Sie auch unter www.lak-bw.de/notdienstportal

Sozialstation Herbrechtingen Lange Straße 35/1, Tel. 919566

DRK Karl-Kaipf-Heim, Tel. 96190

Tagespflege, Tel. 96190

Seniorenpflege Herbrechtingen Haus Benedikt, Tel. 98940



Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Herbrechtingen, Mühlstraße 9, Telefon: 41155

Ökumenische Nachbarschaftshilfe – neue Bürozeiten

Montag: 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Die Einsatzleiterinnen sind auch außerhalb dieser Zeiten

privat zu erreichen:

Frau Gabriele Thorbahn – Tel. 987207

Frau Martina Bierkant – Tel. 983884



Pflegestützpunkt

Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

Beratungsstelle für alle Fragen rund um die Themen Pflege, Versorgung und Betreuung.

Tel. 07321/321-2424

Veronika Bruckner, Christel Krell

E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-heidenheim.de

Landratsamt, Felsenstraße 36, Zimmer A 015 (EG)

TWH – Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung; Rathausgarage und Wasserkraftanlage: Tel. 9851-0, außerhalb der Dienstzeiten: Tel. 9851-98

**Wichtige
Telefonnummern
für den Notfall**



Ab sofort werden Ihre Weihnachtsanzeigen
angenommen!



Die Weihnachtsausgabe der Buigen-Rundschau erscheint am **Donnerstag, 17. Dezember 2020.**

Wir bitten um Beachtung des Redaktionsschlusses für die weihnachtlich gestalteten Anzeigen am Montag, 23. November 2020!

Ihre Anzeige senden Sie bitte mit dem Hinweis „Weihnachten“ an anzeigen-br@herbrechtingen.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 07324/955-2201 zur Verfügung.

Amtliches



Die Fachbereiche informieren:

Finanzen und Grundstücke

**Neubauggebiet in Bolheim
Baugebiet „Viehweide Nord“**

Im Bolheimer Baugebiet werden derzeit die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen durchgeführt. Darauf folgend werden die Grundstücke und Verkehrsflächen eingemessen. Das Amtsgericht Schwäbisch Gmünd als zuständige Grundbuchstelle wird anschließend die Grundbücher für die neu gebildeten Flurstücke anlegen.

Geplant ist derzeit, dass mit der Vergabe der Baugrundstücke Mitte 2021 begonnen werden kann.

Im Baugebiet in Bolheim sind Einfamilienhäuser sowie Reihen- und Doppelhäuser geplant.



Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Viehweide Nord“ in Bolheim.

Amtliches



Herstellung von Hausanschlüssen im Straßenbereich

Bau

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.

- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlicher Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- **Erwerb bestehenden Wohnraums** und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt. Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 € und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 €. Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 € erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Tel. 0800/150-3030 (kostenlos aus dem deutschem Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Montag – Freitag, 8.00 – 16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Heidenheim, Frau Bittner, Tel. 07321/321-1327.

Aktuelles

Aktuelles

ForstBW

Flächenlosversteigerungen beim Forstbezirk Östliche Alb

Der Forstbezirk Östliche Alb teilt mit, dass die diesjährigen Flächenlosversteigerungen aufgrund der Corona-Pandemie entfallen müssen.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit ein Flächenlos frei Hand per Bestellformular über die Revierleitungen zu erhalten. Informieren Sie sich bitte vor der Bestellung über die interaktive Karte unter <https://www.forstbw.de/startseite/> in welchem ForstBW-Revier Sie Ihr Flächenlos aufarbeiten wollen. Hier finden Sie auch die Kontaktdaten der jeweils zuständigen Forstrevierleitung.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.forstbw.de.



Forstbetriebsgemeinschaft Ulmer Alb w.V.

FBG Ulmer Alb w. V.: Absage Waldtag 2020 und Sprengelversammlung

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Pandemie und der vom Landratsamt Alb-Donau-Kreis erlassenen Allgemeinverfügung vom 18.10.2020, werden wir den bevorstehenden Waldtag am 30.10.2020 sowie die Sprengelversammlung am 04.11.2020 im Hotel „Ochsen“ in Merklingen nicht durchführen. Wir hoffen, dass sich die Lage im kommenden Jahr entschärft und wir sämtliche Veranstaltungen in gewohnter Weise durchführen können.

Seilwindenprüfung: In der Woche vom 09. bis 13. November 2020 (KW 46) bietet die FBG wieder die alljährliche Seilwinden- und Kranprüfung an. Anmeldungen zur Seilwinden- und Kranprüfung werden in der Geschäftsstelle (Tel. 07337/9247691) bis Dienstag, 03. November 2020 entgegengenommen. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich an der Prüfung an die aktuell geltenden Regelungen bezgl. Corona zu halten.



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb hat Schutz der Umwelt stets im Blick

Gewerbesammlung für Sonderabfälle im Entsorgungszentrum organisiert „Wir haben für die Firmen im Landkreis jetzt bereits zum 28. Mal eine Sammelaktion für Sonderabfälle aus Gewerbebetrieben organisiert.“

Vor allem Dispersionsfarben, Lacke, Lösemittel, Altöl, Säuren und Laugen sowie diverse Chemikalien sind angeliefert worden. 54 Betriebe haben sich bei der diesjährigen Sammlung beteiligt. Knapp neun Tonnen sind bei der Sammlung zusammengekommen.

Wir freuen uns, wenn die Betriebe bei dieser Aktion teilnehmen, denn die gesammelten Sonderabfälle werden fachgerecht entsorgt. Schließlich kann schon allein ein Liter Altöl bis zu einer Million Liter Trinkwasser verunreinigen“, betont Markus Kraus, Betriebsleiter des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs. Vor allem für Firmen bei denen nur geringe Mengen an Problemstoffen anfallen, ist diese Sammlung, die von der Firma A R S tec aus Neu-Ulm im Auftrag des Kreisabfallwirtschaftsbetriebs durchgeführt wurde, eine gute Gelegenheit. Im Vorfeld der Sammlung hat der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb immerhin 900 Betriebe per E-Mail über die Sammelaktion informiert. Betriebe, die diese Aktion verpasst haben, können sich aber immer noch mit Abfallberater Markus Nüsseler in Verbindung setzen. Und zwar unter der Tel. 07321/950516 oder der E-Mail-Adresse: m.nuesseler@abfall-hdh.de



Kreisabfallwirtschaftsbetrieb weist auf Maskenpflicht hin:

„Alle Anlieferer und Besucher, – ganz gleich ob auf den Depo- nien, den Wertstoff-Zentren, dem Entsorgungszentrum oder im Verwaltungsgebäude am Schmittentplatz – sind gehalten, stets eine Alltagsmaske zu tragen“, appelliert der Kreisabfallwirt- schaftsbetrieb an die Vernunft aller Beteiligten. Zwar seien den meisten Bürgerinnen und Bürgern die Einschränkungen durch die aktuellen Corona-Regeln durchaus bewusst, aber die der- zeit steigenden Infektionszahlen im Blick auf das Coronavirus lassen es nicht zu, dass die geltenden Regeln nachlässig gehand- habt werden. Daher gilt es, konsequent Alltagsmasken (Mund- und Nasenschutz) einzusetzen und überall auf den Anlagen des Betriebes korrekt zu tragen. Diese Schutzmaßnahmen sind für die Kunden und Mitarbeitenden des Kreisabfallwirtschaftsbe- triebes gleichermaßen notwendig, damit mögliche Ansteckun- gen vermieden und der Betrieb aller Anlagen aufrechterhalten werden kann.



Landkreis Heidenheim

Tiergerechte Haltungsverfahren Informationsveranstaltung für Landwirte

In Kooperation mit den Landratsämtern Alb-Donau-Kreis und Göppingen, den Vereinen für landwirtschaftliche Fach- bildung Alb-Donau-Ulm, Göppingen und Heidenheim, den Kreisbauernverbänden Ulm-Ehingen und Heidenheim sowie dem Erzeugerring Ulm-Göppingen-Heidenheim, veranstaltet das Landratsamt Heidenheim die diesjährige Fachtagung für Schweinehalter am Freitag, 06. November 2020. Die Tagung fin- det als kostenlose Web-Veranstaltung mit dem Thema „Tierge- rechte Haltungsverfahren“ statt.

Für den Vormittagsvortrag, der um 10.30 Uhr beginnt, konnte Prof. Dr. Wilhelm Pflanz von der Hochschule Weihenstephan- Triesdorf gewonnen werden. Er referiert zum Thema „Perspek- tiven für die Schweinehaltung in Süddeutschland: 3 mögliche Wege unter den Aspekten Stallbau/Haltung, Ökonomik und Markt“. Der Vortrag greift die rechtlichen Vorgaben und aktu- ellen Entwicklungen von der konventionellen bis zur ökologi- schen Schweinehaltung auf und schließt angebotene Tierwohl- programme mit ein. Mögliche Entwicklungsstrategien werden exemplarisch für die einzelnen Wege stallbaulich und ökonom- isch vorgestellt und bewertet.

Am Nachmittag stellen ab 13.30 Uhr mehrere Praktiker ihre tiergerechten Stallbaulösungen vor. Einhergehend mit einer Bestandsaufstockung war es der Familie Rösch in Schalkstet- ten wichtig, bei der Haltung ihrer Zuchtsauenherde ein Mehr an Tierwohl umzusetzen. Annika Rösch stellt die umgesetzten Maßnahmen auf ihrem Betrieb vor und berichtet über bislang gemachte Erfahrungen.

Phillip Aichele aus Bad Boll ist Abnehmer von Ferkeln vom Betrieb Rösch. Sein Betrieb, die Strohscheine Lindenhof KG, erzeugt seit diesem Jahr die „Bad Boller Strohschweine“. Bes- onders wichtig sind dem Schweinemäster die Themen Tier- wohl, regionale Fütterung und Produktion und transparente Erzeugung.

Markus Mayer vom Sonnenhof in Wittlingen hat 2020 einen EIP Maststall gebaut. Er betreibt einen Schweinemastbetrieb mit insgesamt 1.499 Plätzen.

Eine Anmeldung ist unter: <https://www.edudip.com/de/webinar/20202/468180> oder per E-Mail unter webinar@alb-donau-kreis.de mit Nennung des Vor- und Nachnamens sowie des Wohnortes möglich.

Quiztour rund um die Brenz in Königsbronn Tipp für eine Familienwanderung mit spannenden Quizfragen

Nicht alle Kinder jeden Alters sind für eine Wanderung zu be- geistern. Gibt es dabei jedoch ein spannendes Spiel, dann suchen selbst die Kleinsten auf Infotafeln nach der richtigen Antwort. Auf der sechs Kilometer langen Quiztour „Brenzquellrunde“ gibt es immer wieder kleine Rätsel und Hintergrundinformati- onen über die dortige Natur und Kultur. Wer die Quiztour- App schon zuhause herunterlädt und die „Brenzquellrunde“ auswählt kann sofort loslegen. Die Quiztour beginnt am histo- rischen Rathaus und führt parallel entlang der Brenz zum Itzel- berger See. Auf dem Seeweg gibt es immer wieder Stellen zum Beobachten der Wasservögel sowie Rast- und Erholungsplätze. Nach der Umrundung des Sees steigt der Weg am Waldesrand an. Oben angekommen bietet die Ruine Herwartstein herrliche Ausblicke über das Brenztal. Kurz vor dem Endziel lockt das Rauschen des Wassers und man wird mit einem Ausblick auf den Brenztopf belohnt. Jetzt gemütlich im entzückenden Café „ver-edelt“ einkehren oder Spiel und Spaß an den Spielplätzen und am Wasser genießen. Das neue Angebot wurde großzügig von der Kreissparkasse Heidenheim unterstützt.

Weitere Informationen zu Freizeittipps für Familien sowie Wander- und Radtouren gibt es im Internet unter www.heiden- heimer-brenzregion.de. Regelmäßige Tipps und Veranstaltun- gen sind auch auf der Facebook-Seite der Heidenheimer Brenz- region zu finden.



Pflegestützpunkt
Baden-Württemberg Landkreis Heidenheim

10 Jahre Pflegestützpunkt Ein Erfolgsmodell für Beratung und Unterstützung bei der Pflege von Angehörigen

Der Pflegestützpunkt beim Landratsamt Heidenheim feiert im November 2020 sein zehnjähriges Jubiläum. Seit seiner Errich- tung hat sich dieser zur ersten Adresse bei allen Fragen rund um die Pflegebedürftigkeit weiterentwickelt und ist für Betroffene eine wichtige Anlaufstelle geworden.

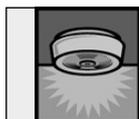
Mit viel Know-how und gutem Gespür für individuelle Prob- lemlagen leisten die beiden Mitarbeiterinnen Christel Krell und Veronika Bruckner seit zehn Jahren eine hervorragende Be- ratungsarbeit für die vielfältigen Anliegen der Ratsuchenden. Menschen aller Altersgruppen erhalten hier wohnortnah, trä- gerneutral und kostenlos Informationen zu allen Fragen rund um die Themen Hilfsangebote, Kosten, Pflegeorganisation, Rechte und Pflichten von pflegebedürftigen Menschen.

An den Pflegestützpunkt, dessen Träger neben dem Landkreis Heidenheim die gesetzlichen Pflege- und Krankenkassen sind, können sich alle wenden, die Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit haben, dies auch bereits schon vor Eintritt einer Pflegesituation.

Die Zahlen verdeutlichen den wachsenden Informationsbedarf. Seit der Eröffnung vor zehn Jahren wurden mehr als 17.300 Be- ratungen durchgeführt, die Bandbreite reichte dabei von der einfachen Auskunft bis hin zu ausführlicher Beratung und Be- gleitung bei komplexen Problemlagen. Einen besonderen Stel- lenwert in der Arbeit nehmen die Hausbesuche ein, bei denen sich die Pflegeberaterinnen bei besonderen Hilfebedarfen die häusliche Situation auch vor Ort anschauen.

Die künftige Sicherstellung von Pflege ist angesichts der demo- grafischen Entwicklung und der steigenden Anzahl von Men- schen mit Pflegebedarf eine große Herausforderung vor der unsere Gesellschaft steht. Die Beratung zum komplexen Thema Pflege gewinnt deutlich an Bedeutung.

Für diese Aufgabe sind die Mitarbeiterinnen beim Pflege- stützpunkt Heidenheim gut gerüstet. Sie sind auch zukünftig für Pflegebedürftige, von Pflegebedürftigkeit bedrohte Men- schen, Angehörige und professionelle wie auch ehrenamtliche



RAUCHMELDER
retten Leben

Helferinnen und Helfer sowie alle Interessierten sachkundige Ansprechpartnerinnen, die ihre wichtige Lotsenfunktion engagiert und informiert ausüben.

Das Büro des Heidenheimer Pflegestützpunktes befindet sich im Landratsamt im Kompetenzzentrum Pflege und Senioren in der Felsenstr. 36 in 89518 Heidenheim und ist unter Tel. 07321/321-2424 zu erreichen. Sprechzeiten sind von Montag bis Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr und Donnerstag von 14 bis 17.30 Uhr, zusätzlich jeden zweiten Donnerstag in der Außenstelle Giengen im Rathaus Marktstr. 11 von 9.00 bis 11.30 Uhr und jeden ersten Mittwoch im Rathaus in Niederstotzingen. Neben den regulären Öffnungszeiten können auch Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden



Inspiziert.
Seit Urzeiten.



AlbCard als Hoffnungsschimmer in der Krise

2020 war und ist ein schweres Jahr für den Tourismus. Auch die Schwäbische Alb muss herbe Einbrüche bei den Übernachtungszahlen hinnehmen. Umso erfreulicher ist das Fazit der ersten AlbCard-Monate, denn die neue Gästekarte war für viele Übernachtungsgäste Buchungsgrund und wurde diesen Sommer trotz Corona stark nachgefragt und genutzt. **Bei einem Pressegespräch des Schwäbische Alb Tourismus (SAT) mit Tourismusminister Guido Wolf am 22.10.20 in Bad Urach blickten verschiedene Tourismusakteure der Region auf das bisherige Jahr zurück.**

Man kann und muss es nicht schönreden: Die Corona-Pandemie hat harte Zeiten für den Tourismus eingeläutet und das zeigen auch die Übernachtungszahlen der Schwäbischen Alb: Den stärksten Einbruch an Übernachtungen gab es mit – 48,5 % bis einschließlich Juni. Seit Juli geht es wieder langsam, aber stetig aufwärts. So lagen die Rückgänge von Januar bis Juli 2020 nur noch bei – 46,1 % und von Januar bis August sogar nur noch bei – 42,2 %.*

In den Sommerferien konnte die Schwäbische Alb als Urlaubsregion mit einmaliger Landschaft und Natur sowie zahlreichen Outdoor- und Familien-Angeboten vom Trend profitieren den Urlaub im eigenen Land und vor der eigenen Haustüre zu verbringen. Der SAT hat auf diese Entwicklung bereits im Frühjahr schnell reagiert und in groß angelegte Marketingkampagnen investiert, die auf den nationalen und regionalen Markt abgezielt haben.

Zudem hat der SAT am 01. Juli seine neue kostenlose, digitale Gästekarte „AlbCard“** eingeführt – ein laut Minister Guido Wolf „hervorragendes Beispiel für die praktische Umsetzung der Digitalisierung im Tourismus“. Nach über einem Vierteljahr Einsatz der AlbCard wird deutlich, dass dieser Zeitpunkt ideal gewählt war und in einer entscheidenden Phase wichtige Anreize für einen Urlaub auf der Schwäbischen Alb geschaffen hat. In den ersten drei Monaten konnten mehr als 57.000 AlbCard-Nächte, also Übernachtungen von Gästen mit einer AlbCard,

verzeichnet werden. Über 18.000 Mal nutzten Gäste die AlbCard, um Sehenswürdigkeiten und touristische Angebote der Schwäbischen Alb kostenlos zu erleben (ÖPNV nicht eingerechnet).

Einige AlbCard-Gastgeber, deren Kerngeschäft der Urlaub in der Natur oder Familienurlaub darstellt, waren in den Sommerferien sogar ausgebucht und teils besser ausgelastet als im Vorjahreszeitraum.

Positiv hervorzuheben ist auch, dass die Aufenthaltsdauer der Gäste verlängert werden konnte. Von Januar bis August 2019 lag diese noch bei 2,1 Nächten, im gleichen Zeitraum 2020 bereits bei 2,3 Nächten.

Für Gastgeber, die bisher vor allem auf den am meisten von der Krise betroffenen Geschäftsreiseturismus ausgerichtet waren, hat sich die AlbCard als hilfreiches Instrument erwiesen erstmals verstärkt Urlaubsgäste anzusprechen.

Das Feedback seitens der Gastgeber und der Gäste zur neuen Gästekarte ist durchweg positiv. Die Gäste loben die unkomplizierte Nutzung sowie die Vielzahl der vollständig kostenfrei erlebbaren Leistungen. Auch die Möglichkeit in jeden Bus und jede Bahn zu steigen, ohne sich vorab mit Tarifzonen und Ticketbeschaffung auseinanderzusetzen, wird geschätzt und vielfach genutzt. Die teilnehmenden Gastgeber haben zunächst einen entscheidenden Buchungsvorteil bei der Reiseentscheidung des Gastes und können während des Aufenthaltes einen zusätzlichen Service bieten.

Dass das Konzept aufgeht, zeigt auch das steigende Interesse weiterer Gastgeber Teil dieses Projekts, also AlbCard-Gastgeber zu werden: Bei Projektstart im Juli gab es 118 teilnehmende AlbCard-Gastgeber, mittlerweile sind es schon 147.

Auch Minister Guido Wolf lobte in seiner Rede das in dieser Größenordnung deutschlandweit einzigartige Gästekarten-Projekt: „Es sind innovative Projekte wie die AlbCard und die große Bereitschaft zur gemeinsamen Kraftanstrengung hier in der Region, die mich davon überzeugen, dass wir im baden-württembergischen Tourismus bestens für die zukünftige Entwicklung aufgestellt sind.“

* Die Zahlen entsprechen dem Verbandsgebiet des Schwäbische Alb Tourismus (SAT) und sind daher nicht identisch mit den Daten, die vom Statistischen Landesamt Baden-Württemberg veröffentlicht werden.

** Zum Hintergrund: Die AlbCard bekommen Gäste ab der ersten Übernachtung bei einem der 147 teilnehmenden AlbCard-Gastgeber geschenkt. Mit der AlbCard fahren die Gäste in der gesamten Region kostenlos Bus & Bahn und können 130 touristische Top-Highlights, Angebote und Sehenswürdigkeiten auf der Schwäbischen Alb kostenfrei erleben. Das Projektgebiet umfasst 10 Landkreise plus den Stadtkreis Ulm und somit ca. 25 % der Landesfläche. Mehr Infos sowie alle teilnehmenden Gastgeber und Inklusiv-Leistungen finden Sie unter www.albcard.de.



Impressum: Veröffentlichungen aller Art und Anzeigen müssen bis spätestens Montag 16.00 Uhr bei uns eingegangen sein. Berichte und Anzeigen die später eingehen können sonst nur in der darauffolgenden Woche erscheinen. Herausgeber: Stadt Herbrechtingen. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Vogt. Geschäftsstelle der Buigen-Rundschau Rathaus, Tel. 955-2201, Fax 955-291212, E-Mail: redaktion-br@herbrechtingen.de. Gestaltung und Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen, Tel. 07361/88686, Fax 07361/88585, E-Mail: buigen@druckerei-zeller.de. Berichte unter der Rubrik „Parteien“, „Vereine“, „Sport“, „Kirchen“ oder vom Verfasser unterzeichnete Artikel stellen die jeweilige Meinung der politischen Organisation, der Vereine, der Pfarrämter oder Verfasser dar. Für Druckfehler und Irrtümer keine Gewähr. Erscheinungsort: Herbrechtingen. Auflage 2950 Stück, Erscheint wöchentlich. Bezugsgebühren seit 1.1.2005, jährlich 26,00 €. Abbuchung erfolgt jährlich – Stichtag 1. Februar.





Telefon: 07324/955-1360
 vhs@kulturzentrum-kloster.de,
 www.vhs-herbrechtingen.de

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr

Herbstferien:

Das Büro der Volkshochschule ist bis 30.10.2020 geschlossen. Anmeldungen sind jederzeit online möglich.

Bitte beachten Sie:

Der Vortrag „Äthiopien – ein Dreisprung: Steinzeit – Mittelalter – Moderne“

am Mittwoch, 04.11.2020, um 19.00 Uhr, im Kloster, Parlatorium mit Klaus Volz wurde abgesagt.

Auf diese Veranstaltungen möchten wir Sie besonders hinweisen:

Gesunde Ernährung für Mensch und Planet – Was hat Ernährung mit unserer Gesundheit, dem Ökosystem und Corona zu tun?

Mittwoch, 11.11.2020, 19.00 – 21.00 Uhr,
 Kloster, Karl-Saal, 5,00 € Abendkasse
 Mitzubringen: Papier, Stift

Man liest und hört es heutzutage immer wieder: unsere Ernährungsweise hat einen großen Einfluss auf unsere Gesundheit und auf das Ökosystem der Erde. Aber wie hängt das zusammen und wie groß ist dieser Einfluss? Wie kann ich mich gesund ernähren und wie viel darf ich mir durch die Ernährung versprechen?

Viele Menschen sehen Gesundheit und Lebenszeit als Glücksache, vom Schicksal gegeben oder durch unsere geerbten Gene verursacht an. Aber stellen Sie sich vor, Sie hätten Ihre Gesundheit und den Lauf Ihres Lebens zu großen Stücken selbst in der Hand und könnten großen Einfluss nehmen, wäre es dann nicht töricht diese Möglichkeiten außer Acht zu lassen?

Es wird verdeutlicht, wie eine gesunde Ernährung nicht nur die Menschen gesünder macht, sondern auch das Wohl aller Menschen und die fragile Gesundheit der Erde mitbestimmt und sogar einen Beitrag zur Verhinderung von Pandemien leisten kann.

Dr. med. Sebastian Göbel arbeitet auf der Belegklinik für Homöopathie am Klinikum Heidenheim.

Aufgrund der besonderen Umstände bitte wir um Anmeldung.

Medienseminar für junge Familien

(In Zusammenarbeit mit dem TreffPunkt Kloster)

Freitag, 13.11.2020, 16.00 – 18.00 Uhr,
 Kloster, Treffpunkt, Mitzubringen: Smartphone
 Martina Skipski

Ihr Kind surft täglich im Internet, schaut Videos auf YouTube, kommuniziert über WhatsApp oder hat sogar schon einen Account bei Instagram?

Elektronische Medien sind ein fester Bestandteil im Leben unserer Kinder. Wenn Sie wissen wollen, was Ihre Kinder an der digitalen Welt so fasziniert und wie Sie auf Augenhöhe mitreden können, zeigt Ihnen unser praxisnaher Workshop alltagsnahe Wege auf.

Die Dozentin ist Medienpädagogin vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg.

Das Angebot ist für Sie kostenfrei – Anmeldung erforderlich direkt beim TreffPunkt Kloster unter Tel. 07324/981666!



Stadtbücherei Herbrechtingen

Telefon: 07324/955-1351
 buecherei@kulturzentrum-kloster.de
 www.herbrechtingen.de/buecherei

Liebe Leserinnen und Leser,

bis Anfang der 1990er Jahre war Halloween in unseren Breiten kaum bekannt und kein Thema. Seit wann gibt es Halloween überhaupt? Hat es jemand erfunden oder gibt es einen geschichtlichen Hintergrund? Der Ursprung ist nicht leicht nachzuvollziehen, jedoch geht Halloween vermutlich auf eine Tradition der Kelten zurück. Im nordeuropäischen Kulturkreis spielt der Monatswechsel von Oktober zu November seit der Antike eine wichtige Rolle – der Herbst geht so langsam in den Winter über. Diesen Übergang markiert das keltische Jahresend-Fest Samhain. Glaubt man den Überlieferungen, stehen am keltischen Neujahrstag Samhain die Tore der Elfenhügel offen und es soll möglich sein, mit dem Totenreich Kontakt aufzunehmen. Irische Einwanderer brachten Halloween um 1830 in die USA, wo es sich neben Weihnachten und Thanksgiving zu einem der wichtigsten Feste entwickelte. Seit Anfang der 1990er Jahre breiten sich die Halloweenbräuche zunehmend auch in Deutschland aus. Nachdem 1991 der Karneval aufgrund des Golfkrieges größtenteils ausfiel, wurde die Idee geboren, das amerikanische Halloween aufzugreifen, um zu diesem Fest weltweit noch einen Teil der Karnevals- und Scherzartikel loszuwerden. Inzwischen verdienen nicht nur Kostümverleiher und Karnevalsfirmen an Halloween, sondern auch Süßwarenhersteller und Landwirte. Mittlerweile werden allein in Deutschland jährlich über 60.000 Tonnen Kürbisse geerntet, deren Anbaufläche sich seit 2006 mehr als verdoppelt hat.

Tipp der Woche:

Schultze, Werner: Das große Kürbis Schnitzbuch (Buch)

Neben zahlreichen Motivvorschlägen führt dieses Buch ausführlichst in die verschiedenen Arbeitstechniken des Kürbisschnittens ein. Eine kleine Kürbiskunde sowie interessante Informationen über Werkzeug und Beleuchtungsmöglichkeiten kommen dabei nicht zu kurz.

Sheasby, Anne: Kürbis & Co.: Überraschende Rezepte (Buch)

Vorbei sind die Zeiten, als man Zucchini lediglich dünstete und aus Kürbis nur Laternen schnitzte! Sie eignen sich für die verschiedensten Gerichte – von sättigenden Suppen bis hin zu köstlichen Süßspeisen. Außerdem sind sie mit ihren herrlichen Farben und ungewöhnlichen Formen sehr dekorativ. Die Auswahl ist im Sommer wie im Winter groß. Entdecken Sie mit den Rezepten in diesem Buch die Geschmacksvielfalt der Kürbissorten und lassen Sie sich von den zahlreichen Fotos verführen. Da greift man gerne zweimal zu!

Die Nacht der Masken: neue Halloween-Geschichten (Buch)

Anthologie mit schaurig-stimmungsvollen Erzählungen u.a. von H. Chr. Andersen, D. Defoe, J. Conrad.

Robinson, Barbara: Achtung, die Herdmanns sind zurück (Buch)

Vor den Herdmann-Kindern hat jeder Angst. Sogar der Bürgermeister. Jedes Jahr zu Halloween hagelt es wieder Beschwerden, weil Eugenia und ihre Geschwister den anderen Kindern ihre Süßigkeiten abluchsen. Damit soll jetzt Schluss sein! Deshalb soll Halloween ausfallen. Stattdessen gibt es ein unheimlich langweiliges Schulfest. Doch am Abend geschehen merkwürdige Dinge. Spukt es etwa wirklich? Ob die Herdmann-Kinder wohl etwas damit zu tun haben, dass sich dieser Gruselabend zum besten Halloweenfest aller Zeiten entwickelt?

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Die Veranstaltung am Freitag, 30. Oktober 2020, im Bürgersaal, musste leider abgesagt werden!

Live-Hörspiel „Tannöd“ mit Johanna Bittenbinder und Heinz-Josef Braun und dem Art Ensemble of Passau.

Dienstag, 17. November 2020, 19.00 Uhr, Karl-Saal, VVK: 5,00 € (AK: 7,00 €)

19. Herbstlicher Bücherherbst mit Christel Freitag und Wolfgang Niess

Es ist über die Jahre zu einer liebgewordenen Tradition geworden... Die bekannten ehemaligen SWR-Redakteure Christel Freitag und Wolfgang Niess stellen auch dieses Jahr wieder Neuerscheinungen und Highlights der diesjährigen Frankfurter Buchmesse vor. Die Vorstellungen reichen von Romanen, über Biographien bis hin zu Sachbüchern und werden nicht einfach nur vom Blatt abgelesen, sondern lebendig, unterhaltsam und auch durchaus kritisch im Dialog vorgetragen. Knapp einen Monat vor Weihnachten ist das auch die ideale Inspirationsquelle für den eigenen Wunschzettel oder zum Beschenken von Familie, Freunden und Verwandten!

Die Stadtbücherei öffnet wieder 14-tägig samstags. An folgenden Samstagen hat die Stadtbücherei geöffnet: 07.11.2020, 21.11.2020, 05.12.2020 und 19.12.2020.

Öffnungszeiten:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch:	14.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 bis 16.00 Uhr
Freitag:	10.00 bis 12.00 Uhr
Samstag:	14-tägig geöffnet

Treffpunkt Kloster



Herbstferien

In den Herbstferien vom 26. – 30.10.2020 ist das Familienzentrum nur vormittags geöffnet.

Jeder erste Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Eltern für Impfaufklärung – Dienstag, 03.11.2020

Erfahrungs- und Gedankenaustausch – neueste Informationen – wechselnde Themenschwerpunkte – Unterstützung bei der individuellen Impfscheidung.

Margret Täubel und Elke Aruna Städtler, Heilpraktikerinnen

Dienstag, 03.11.2020, 9.30 Uhr, Start: Zwergenwerkstatt

Wir laden Euch und Eure Zwerg (1 – 2 Jahre) gemeinsam mit uns das Zwergenland zu erkunden. Es geht über die Kreativ-

wiese, über die Motorikschlucht, auf den Sinnesberg und wieder hinunter über den Spielpfad bis hin zur Spaßhöhle.

Es erwartet euch ein kleines angeleitetes Angebot, netter Austausch und ein gemütliches Beisammensein.

Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 05.11.2020, 9.30 Uhr, Babycafé mit Gästen®

Offener Treff für Familien mit Kindern bis ca. 1 Jahr.

Samstag, 07.11.2020, 9.00 – 12.00 Uhr, Väter-Crash-Kurs

Was packe ich für mich in die Kliniktasche!

Wie wickle ich eigentlich mein Baby und wie gehe ich mit dem Babybesuchs-Ansturm um?

Über diese und weitere Fragen gehen wir in den Austausch. Jeder darf offene Fragen stellen in dieser Runde.

Abgesehen von der Kursleiterin nehmen nur Männer teil.

Leitung: Alisa Schneider

Kosten: 10,00 € Kaffee-Flatrate ist inklusive!!!

Montag, 09.11.2020, 19.00 Uhr, Teambesprechung – Mach mit!

Interessierte sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 11.11.2020, 20.00 Uhr,

Kursbeginn: Erste Hilfe für Babys und Kleinkinder

2 Abende – Zweiter Abend Mittwoch, 18.11.2020.

Anmeldung erforderlich!

Donnerstag, 12.11.2020, 9.30 Uhr,

Offenes Elterncafé – Kontakt, Austausch, Unterstützung

Thema: Gesprächscafé zu beruflichen Fragen, mit kurzen Inputs zu Themen wie z.B. Bewerbung, Stellensuche, Umorientierungsberufliche Veränderung oder Weiterbildung

Referentin: Susanne Walter, Kontaktstelle Familie und Beruf

Kosten: 2,50 € Nichtmitglieder / 1,50 € Mitglieder

Freitag, 13.11.2020, 16.00 – 18.00 Uhr,

Medienseminar für junge Familien

Ihr Kind surft täglich im Internet, schaut Videos auf YouTube, kommuniziert über WhatsApp oder hat sogar schon einen Account bei Instagram?

Elektronische Medien sind ein fester Bestandteil im Leben unserer Kinder. Wenn Sie wissen wollen, was Ihre Kinder an der digitalen Welt so fasziniert und wie Sie auf Augenhöhe mitreden können zeigt Ihnen unser praxisnaher Workshop. (Bitte bringen Sie ihr Smartphone mit) Dozentin: Martina Skipski, Medienpädagogin (Landesmedienzentrum Baden-Württemberg)

Das Angebot ist für Sie kostenfrei – Anmeldung erforderlich!



Tel. 07324/981666

Weitere Infos zu allen Veranstaltungen unter www.treffpunkt-kloster.de

Kindergärten und Schulen

Kindergärten und Schulen



Kita Rottsteige Bolheim

Ende der Zettelwirtschaft im Kindergarten

Eltern der Kita Rottsteige erhalten Nachrichten und Termine ab sofort per Smartphone-App

Um Eltern mit nur einem Klick über aktuelle Entwicklungen in der Kindertagesstätte zu informieren, gibt es in der Kita Rottsteige nun einen neuen Kommunikationsweg, die Kita-Info-App.

Eltern erhalten Nachrichten und Termin kostenlos und ohne lästige Werbung direkt auf ihr Smartphone.

Eltern und Erzieher kennen das Problem: Zettel, die Kinder aus der Kita mit nach Hause bringen sollen, kommen nicht immer an. Entweder werden sie vergessen, gehen verloren oder werden verlegt. Damit ist dank der neuen Kita-Info-App Schluss.

Das von der Stay Informed GmbH entwickelte Kommunikationssystem ist bereits in mehr als 1900 Kindertageseinrichtungen im Einsatz. Die Kita-Leitung spart dadurch Papier, Druckerkosten und vor allem Zeit. Damit profitieren vor allem auch die Kinder, wenn weniger Bürokratie anfällt und so mehr Zeit für pädagogische Arbeit bleibt.

Das Team der Kita Rottsteige freut sich gemeinsam mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bolheim über diese deutlichen Arbeitserleichterungen. Selbstverständlich ersetzt die App in keiner Weise das persönliche Gespräch zwischen Eltern und Erzieherinnen, das natürlich einen höheren Stellenwert hat. Jedoch hilft die App den Eltern besser und direkter informiert zu sein, wenn sie wissen wollen, was ihr Nachwuchs an Aktivitäten erlebt. Außerdem können Kinder direkt über die Anwendung krankgemeldet werden, ohne dass Eltern morgens in der Kindertagesstätte anrufen müssen.

Oft etablieren sich in Elternkreisen Facebook- oder WhatsApp-Gruppen, um sich zu organisieren und Informationen auszutauschen. Im Vergleich zu diesen Diensten ist die Kita-Info-App dagegen datenschutzrechtlich absolut sicher und DSGVO-konform. Die Daten werden nicht kommerziell von Dritten genutzt und es werden keine persönlichen Handynummern wie bei WhatsApp-Gruppen preisgegeben. Dieser Service ist für alle Eltern kostenlos und steht ab sofort zur Verfügung. Näheres erfahren die Eltern im Kindergarten bei der Kita-Leitung Sonja Herbst und Ihren Mitarbeiterinnen.



Buigen-Gymnasium Herbrechtingen

Mitreibender Vortrag über die Vorteile der Elektromobilität

An zwei Freitagnachmittagen konnte NWT-Lehrer Robert Steiner für die Schüler aus der Oberstufe des Buigen-Gymnasiums den Elektromobilitätsenthusiasten und e-mobility-Pionier Conrad Rössel für einen Vortrag gewinnen. Der Ingenieur, der sich bereits seit über dreißig Jahren für die Elektromobilität im Landkreis Heidenheim stark macht, rückte in seinem Vortrag besonders die Mythen und Fake-News, die über Elektroautos im Umlauf sind, zurecht und setzte seine Argumente entgegen. Conrad Rössel war lange Jahre bei Daimler und Voith in der Entwicklung von e-Hybridantrieben beschäftigt, gibt heute Lehrveranstaltungen an der Technischen Hochschule Ulm und engagiert sich seit drei Jahrzehnten im Verein „Solar mobil Heidenheim e.V.“. Mit seiner mitreißenden und begeisternden Art konnte er seinen Vortrag und die sich daran anschließende



kontrovers geführte Diskussion über Elektromobilität sehr stark prägen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil er den Schülerinnen und Schülern sowie einigen Lehrkräften auch eine Probefahrt in seinem Tesla anbot, um neben den ganzen Fakten auch das einmalige Fahrgefühl eines Elektroautos demonstrieren zu können.



Bibrischule Gemeinschaftsschule Herbrechtingen

Aktionstag Jugend trainiert

Der Aktionstag Jugend trainiert für die Grundschüler der GMS Bibrischule am 30.09.2020 machte allen Klassen sehr große Freude. Mit sehr unterschiedlichen Aufgaben und Spielen erkämpften sich die Kinder ihre Urkunden.

Vielen Dank an die Kolleginnen und Kollegen und an die Sportlehrerin und Sportbeauftragte unserer Schule Frau Heike Renner.



bleiben Sie BITTE zuhause ...



und nutzen Sie die gewonnene Zeit...
vielleicht mit einem guten Buch?!

FWH

Förderverein Wartbergsschule Herbrechtingen e. V.

Hauptversammlung

Wann: 05. November 2020, 19.00 – 21.00 Uhr

Wo: Wartbergsschule Herbrechtingen

Themen:

1. Begrüßung
2. Einsatz Spenden
3. Kassenbericht
4. Stand der aktuellen Mitglieder
5. Neue Mitglieder gewinnen
6. Aktionen planen. Wo können wir noch unterstützen?

Bitte denken Sie an die Mund-Nasen-Bedeckung!

Mit freundlichen Grüßen Euer Vereinsvorstand

Bei Rückfragen bitte an folgende E-Mail schreiben:
s.balling86@gmail.com

Jahresabrechnung 2020

Ablesung der Erdgas-, Wärme-, Strom- und Wasserzähler

Zur Jahresabrechnung 2020 brauchen wir wieder Ihre Hilfe: In Kürze erhalten Sie von der TWH ein Schreiben mit einer Antwortkarte. Bitte lesen Sie Ihren Erdgas-, Wärme-, Strom- bzw. Wasserzähler ab und tragen Sie Zählerstand und Ablesedatum in die Antwortkarte ein. Der Kontrollbeleg ist für Ihre Unterlagen bestimmt, dort können Sie den von Ihnen abgegebenen Zählerstand notieren. Trennen Sie dann die Karte und den Kontrollbeleg vom Schreiben ab und **senden Sie uns die Karte ohne den Kontrollbeleg bis spätestens 30. November 2020 zurück**. Kunden mit Ablesung zum 31. Dezember 2020 schicken Ihre Karte so schnell wie möglich zu Beginn des Jahres 2021 an uns zurück. Das Porto zahlen wir.

Selbstverständlich können Sie uns die Daten auch per Fax (07324 9851-51), per E-Mail (vertrieb@twh-gmbh.de) oder über unser Zählerstandsformular im Internet unter www.twh-gmbh.de übermitteln.

Aufgrund der anhaltenden Gefährdung durch den Coronavirus Sars-CoV-2 und den daraus resultierenden Einschränkungen, möchten wir Sie bitten, auf einen persönlichen Besuch vor Ort bei der TWH zu verzichten.

Falls Sie uns dennoch die Karte persönlich während der Geschäftszeiten (Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr, Montag – Donnerstag 14.00 – 16.00 Uhr) vorbeibringen möchten, sind auch im Kundenzentrum die **AHA-Regeln** (Abstand einhalten, Hygienemaßnahmen beachten, Alltagsmaske tragen) einzuhalten, wodurch es zu längeren Wartezeiten bzw. Verzögerungen kommen kann.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass wir Ihren Verbrauch rechnerisch ermitteln müssen, falls uns Ihr Zählerstand nicht rechtzeitig vorliegt.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

TWH-Technische Werke Herbrechtingen GmbH

Service-Nummern für Ihre Rückfragen: 07324 9851-25/-26/-29

Kirchen

Kirchen

Wochenspruch

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,
sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Römer 12,21)



Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen

Pfarrer Michael Rau
Gemeindebüro Lange Straße 68
Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr
Tel. 07324/919534
E-Mail: Pfarramt.Herbrechtingen-1@elkw.de
Pfarrerin Scharpf, Tel. 0731/5097843

Sonntag, 01. November 2020

10.00 Gottesdienst (Scharpf), Kirche
Das Opfer ist für die Bibelverbreitung.

19.30 Nacht der Lichter – Taizé-Gottesdienst (Schmidt), Kirche

Dienstag, 03. November 2020

17.30 Walk and Talk, Parkplatz Hallenbad

19.30 Posaunenchorprobe, ABG

Mittwoch, 04. November 2020

14.30 Konfirmandenunterricht, ABG

ABG – Albrecht-Bengel-Gemeindehaus
GZHW – Gemeindezentrum Hohe Wart

Nacht der Lichter

Taizé-Gottesdienst am 01. November 2020

um 19.30 Uhr in der Kirche. Herzliche Einladung zum Singen und Beten, zum Hören auf Biblische Texte und zur Stille.



Gemeinsam unterwegs – „Walk and Talk“



Wünschen Sie sich Begegnung, Austausch und Bewegung? Wir laden für eine Stunde zum gemeinsamen Laufen ein. Die gesunde Wirkung auf Körper, Seele und Geist sowie das Miteinander stehen im Mittelpunkt. Beim Laufen kommen wir raus in die Natur, es entsteht jede Menge Bewegung, äußerlich und innerlich. Das tut jeder und jedem gut, besonders in einer Zeit, in der manche Begegnungsmöglichkeiten eingeschränkt sind. Wir treffen uns jeweils dienstags um 17.30 Uhr am Parkplatz Hallenbad. Da wir im Freien sind, lässt sich der nötige Mindestabstand problemlos einhalten. Wir laufen bei jedem Wetter, wichtig sind bequeme Kleidung und gutes Schuhwerk, Walkingstöcke werden nicht gebraucht. Wir freuen uns auf Sie! Auskunft bei Familie Schmidt, Tel. 07324/989378.

Vortragsabend: Kinder trauern anders

am Donnerstag, 12. November 2020, um 19.30 Uhr, in der Ev. Stadtmission, Mühlstraße 27, 89542 Herbrechtingen.

Verluste sind für Kinder vielfältig: das Haustier stirbt, die Freundin zieht weg und natürlich geht der Tod eines lieben Menschen auch einem Kind nahe. Es sind oft unsere Ängste als Erwachsene, mit Kindern offen darüber zu reden, sie mit in das Geschehen einzubinden.

Mit Beispielen aus neuester Trauerforschung und Praxis möchten wir an diesem Abend miteinander darüber ins Gespräch kommen, wie wir mit den Kindern gemeinsam Trauerwege gehen können.

Herzliche Einladung zu einem Vortragsabend mit Gespräch zum Thema „Kinder trauern anders“ mit Beate Limberger, Gemeindefereferentin und Trauerbegleiterin. Der Eintritt ist frei. Wegen Corona ist eine Anmeldung erforderlich bis zum 10.11.2020 an familienpastoral.hdh@drs.de oder Tel. 07321/931555.

Veranstalter: Arbeitskreis Familie.Glaube.Leben – eine Kooperation von Christliche Lebensgemeinschaft Mühlrad e.V., Evangelische Kirchengemeinde Bolheim, Evangelische Kirchengemeinde Herbrechtingen, Evangelische Stadtmission Herbrechtingen, Familienpastoral Heidenheim, Katholische Kirchengemeinde Herbrechtingen.



Kleidersammlung für Bethel vom 16. – 20. November 2020

Die Evangelische Kirchengemeinde beteiligt sich auch in diesem Jahr an der Kleidersammlung für Bethel. Sie können gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten im Albrecht-Bengel-Gemeindehaus, im Kinderzentrum Eselsburger Straße 9 und im Kindergarten Bindsteinweg 20 abgeben. Dort liegen auch Kleidersäcke und Handzettel aus. Bitte bringen Sie die Kleidersäcke erst in der Sammelwoche.
Vielen Dank

Bethel 



Evangelische Kirchengemeinde Bolheim

Donnerstag, 29. Oktober 2020 bis Sonntag, 01. November 2020

Ausflug des Frauentreffs nach Erfurt und Weimar

Donnerstag, 29. Oktober 2020

19.30 Vorbereitungstreffen Bittgottesdienst für den Frieden, im katholischen Gemeindehaus

Sonntag, 01. November 2020

10.30 Gottesdienst (Pfr. Andreas Kammer);

Opfer: Bibelverbreitung in der Welt

18.00 Trainee

Montag, 02. November 2020

09.30 Spiel- und Krabbelgruppe

14.45 Jungschar light, für 1. 2. Klasse, im Gemeindehaus

Mittwoch, 04. November 2020

16.00 Konfirmandenunterricht

17.30 Mädchen und Jungenjungschar beim Jungscharhäusle (3. – 6. Klasse)

20.15 Posaunenchorprobe

Maskenpflicht und Kontaktdaten im Gottesdienst und bei kirchlichen Bestattungen

Um eine Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen gilt in Landkreisen, in denen die 7-Tages-Inzidenz über 50/100.000 Einwohner liegt, die Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes, der gesamten Trauerfeier und kirchlichen Bestattung. Außerdem sind die Kontaktdaten von allen Teilnehmenden des Gottesdienstes zu erfassen und verschlossen für 4 Wochen im Pfarramt aufzubewahren. Im Infektionsfall werden diese Daten an das zuständige Gesundheitsamt übergeben. Ihre Daten werden zu keinem anderen Zweck verarbeitet. Ihre Kontaktdaten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst datenschutzkonform vernichtet. Bitte bringen Sie zum Gottesdienst ihre Maske und einen Zettel mit Ihrem Vornamen, Nachnamen, Ihrer Anschrift und Telefonnummer mit und werfen Sie diesen am Eingang in den dafür vorgesehenen Behälter ein. In der Kirche liegen auch entsprechende Formulare aus, die Sie für Ihre kommenden Gottesdienstbesuche vorbereitend zuhause ausfüllen können. Wir sind dankbar, dass wir mit diesen Maßnahmen weiterhin Gottesdienste feiern können. Ohne Erfahrung und Masken mussten wir im Frühjahr das gottesdienstliche Leben weitaus stärker einschränken als heute.

Ökumenischer Bitt-Gottesdienst für den Frieden:

Einladung zur Vorbereitung

Unter dem Motto „Umkehr zum Frieden“ feiern wir unseren diesjährigen Bittgottesdienst für den Frieden. Mit diesem Motto können verschiedene Themen der vergangenen Friedensdekaden aufgenommen werden. Dabei werden beispielsweise die zunehmende Rüstung weltweit, das verstärkte Setzen auf Militär, das Anwachsen von Rechtsradikalismus, aber auch die Fragen nach sozialer Gerechtigkeit und nach der Zerstörung der Schöpfung durch den Klimawandel weltweit beleuchtet. Konkreter wird dieses Thema für uns in Bolheim mit dem „Ökumenischen Bitt-Gottesdienst für den Frieden“ am 15.11.2020, um 10.30 Uhr, in der kath. Kirche. Zur Vorbereitung sind alle eingeladen, die Lust haben sich hiermit zu beschäftigen und dazu einen ansprechenden und lebendigen Gottesdienst gestalten wollen. Hierfür trifft sich das ökumenische Team am 29.10.2020, 19.30 Uhr, im kath. Gemeindehaus/Bolheim.
Kommen Sie gerne und seien Sie neugierig!



Frauenkreis

Bis auf Weiteres finden wegen Corona keine Treffen des Frauenkreises statt.

Öffentliche Auflegung der Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung 2019 ist abgeschlossen und wurde vom Kirchengemeinderat am 19.10.2020 festgestellt. Vom 02.11.2020 bis 10.11.2020 (jeweils einschließlich) ist die Jahresrechnung im Pfarramt I, Lange Straße 68 vormittags zu den Bürozeiten öffentlich ausgelegt zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder.

Abendgebet um 19.00 Uhr in der Kirche

Jeden Abend um 19.00 Uhr von Montag bis Freitag treffen sich alle, die den Tag abschließen und das Gelungene und ihre Sorgen vor Gott bringen wollen, zu einem liturgischen Gebet, das etwa 20 Minuten dauert.

Darüber hinaus ist die Kirche jeden Tag tagsüber bis zum Abendgebet geöffnet.

Aktuelle Informationen

finden Sie auf unserer Homepage www.ev-kirche-herbrechtlingen.de oder erfahren Sie im Pfarramt I, Tel. 07324/919534.

Evangelische Kirchengemeinde Bissingen / Hausen

Samstag, 31. Oktober 2020

19.00 Gemeinsamer Gottesdienst zum Reformationsfest in Dettingen (Pfarrer Rolf Wachter)

Sonntag, 01. November 2020

10.45 Gemeinsamer Gottesdienst in Dettingen (Prädikant Klaus-Dieter Kirschner)

Mittwoch, 04. November 2020

15.15 Konfirmandenunterricht

Vertretung in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten

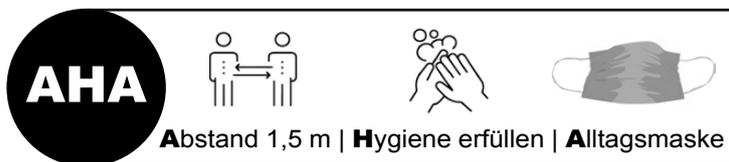
Bis zum 08.11.2020: Evangelisches Pfarramt Mergelstetten, Tel. 07321/51400, oder 557107.

Gemeindebüro

Sprechzeiten: Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr.

Bitte achten Sie auf die nötigen Abstandsregeln und Hygienemaßnahmen und tragen Sie einen Mund-Naseschutz. Klären sie weiterhin möglichst viele Anliegen per Telefon oder E-Mail. Tel. 07324/2717, Fax 07324/42390

E-Mail-Adresse: Gemeindebuero.Bissingen-Hausen@elkw.de



Auflegung von Rechnungsakten

Die Auflegung des Rechnungsabschlusses 2019 erfolgt vom 02.11.2020 – 17.11.2020 zu den bekannten Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

**Unsere Dorfkirche:
Täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geoffnet**

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr die geoffnete Dorfkirche zu besuchen.



Bolheimer Gottesdienst für Zuhause

Falls es Ihnen derzeit nicht möglich ist, den Gottesdienst zu besuchen bieten wir Ihnen an, den Gottesdienst vom jeweiligen Sonntag nachzuhören unter <https://www.kirche-bolheim.de/gottesdienste/mp3/> oder Sie melden sich auf dem Pfarramt (Tel. 980369) und wir besprechen in welcher Form der Gottesdienst bei Ihnen zu Hause ankommen kann.

Urlaubsvertretung im Pfarramt

Die Kasualvertretung ist während des Urlaubs des Pfarrerehepaars Kisser wie folgt geregelt: Vom 24.10. – 29.10.2020 Pfarrer Heinrich Hofmann (Mergelstetten), Tel. 0170/3469793. Am 30.10.2020 und 31.10.2020 Pfarrer Ulrich Erhardt (Niederstotzingen), Tel. 07325/919180.

E-Mail-Newsletter – damit wir in Kontakt bleiben

Unser E-Mail-Newsletter „Evangelisch in Bolheim“ erscheint in der Regel einmal wöchentlich: Darin erhalten Sie unsere kirchlichen Veröffentlichungen direkt und aktuell. Haben Sie Interesse? Schreiben Sie eine E-Mail an: pfarrramt.bolheim@elkw.de

Hauskreise

Wenn Sie gerne einen Hauskreis besuchen möchten, dann nehmen Sie bitte Kontakt auf mit: Hauskreis Hosemann (dienstags), Tel. 985509, Hauskreis Bihlmaier (donnerstags), Tel. 2476.

Kontakt mit dem Gemeindebüro

Sprechzeiten: Sekretariat. Montag und Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr
Kirchenpflege: Dienstag, 9.00 bis 11.00 Uhr, darüber hinaus
Kontakt Kirchenpflege: kirchenpflege@kirche-bolheim.de

Wichtige Telefonnummern

Gemeindebüro und Kirchenpflege: Tel. 3471
Pfarrerehepaar Daniela und Thorsten Kisser: Tel. 980369
Gewählte KGR-Vorsitzende Katja Bihlmaier: Tel. 2476
Mesnerin Sandra Zeun: Tel. 986660
Jugendreferentin Ulrike Kresse: Tel. 4109526
Kindergarten: Tel. 2177
Kinderkrippe: Tel. 9687257
Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-bolheim.de



**Evangelische Stadtmission
Herbrechtingen**

Sonntag, 01. November 2020

10.30 Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Montag, 02. November 2020

19.00 Informationsabend für Eltern zum Biblischen Unterricht

Dienstag, 03. November 2020

20.00 Gebetsabend (Jugendraum) – Info: Tel. 8514

Herzliche Einladung zum Biblischen Unterricht!

Die Evangelische Stadtmission Herbrechtingen und die Chrichona-Gemeinde Heidenheim laden Jugendliche ab der 7. Klasse dazu ein, sich beim Biblischen Unterricht (BU) eine eigene Meinung zum Buch der Bücher zu bilden. Der BU besteht aus drei Teilen:

- Wir lesen gemeinsam etwa jeden zweiten Sonntag aus dem Markusevangelium während der Gottesdienstzeit (10.30 bis 11.30 Uhr)
- Wir treffen uns zu 9 Themen am Samstag Vormittag und essen danach gemeinsam zu Mittag (9.00 bis ca. 13.00 Uhr)
- Wir gehen auf eine Wochenendfreizeit vor dem Abschluss des BU

Den Abschluss bildet ein festlicher Gottesdienst mit der Möglichkeit zur Konfirmation.

Nähere Informationen zum BU gibt es bei Lothar Rapp, Tel. 07321/44371 und Stephan Drechsel, Tel. 07324/9688642 sowie beim Elternabend am 02.11.2020 um 19.00 Uhr in der Mühlstraße 27.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Entdeckungsreise!

Auf unserer Homepage www.chrichona-herbrechtingen.de finden Sie weitere Informationen.



**Katholische Kirchengemeinde
St. Bonifatius Herbrechtingen**

Donnerstag, 29. Oktober 2020

18.00 Rosenkranz / Beichtgelegenheit

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedachtnis für † Michael

Naprawnik, Maria Heinzinger, Andreas Lieber, Maria Sudar, Andreas Spreitzenbarth)

Samstag, 31. Oktober 2020

17.15 Rosenkranz

Sonntag, 01. November 2020 – Hochfest Allerheiligen

10.30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen

15.00 Gräberbesuch auf dem Wartberg-Friedhof

Montag, 02. November 2020 – Allerseelen

18.30 Allerseelen-Requiem

Donnerstag, 05. November 2020

17.00 Firm-Probe

Kein Rosenkranz und keine Eucharistische Anbetung!!!

18.30 Eucharistiefeier (Jahresgedachtnis für † Willibald

Winkler, Maria Weiszhar, Josef Kerner, Rosa Eidenpenz, Sabine Ocker, Robert Thanel, Ernestine Krauskopf, Stefan Brunner)

Einladung zu den Gottesdiensten an Allerheiligen und Allerseelen

Am Sonntag, 01. November 2020 (Hochfest Allerheiligen), möchten wir Sie alle zur Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in die St. Bonifatiuskirche einladen. Zum Gräberbesuch mit Totengedenken um 15.00 Uhr auf den Wartbergfriedhof ergeht ebenso herzliche Einladung. Bitte bringen Sie ein Gotteslob auf den Friedhof mit.

Außerdem findet am Montag, 02. November 2020 (Allerseelen) um 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche statt. Dazu sind alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben sowie alle anderen Gemeindemitglieder von Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen eingeladen.

Kein Rosenkranz und keine Anbetung wegen Firm-Probe am Donnerstag, 05. November 2020

Die Firmlinge vom 08.11.2020 treffen sich zur Probe um 17.00 Uhr in der Kirche, daher ist kein Rosenkranzgebet und Eucharistische Anbetung.

Wir bitten um Beachtung, danke.





Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Bissingen

Donnerstag, 29. Oktober 2020

18.00 Rosenkranz

Sonntag, 01. November 2020 – Hochfest Allerheiligen

09.00 Eucharistiefeier zu Allerheiligen

13.30 Gräberbesuch auf dem Friedhof

Donnerstag, 05. November 2020

18.00 Rosenkranz

Einladung zu den Gottesdiensten an Allerheiligen u. Allerseelen

Am Sonntag, 01. November 2020 (Hochfest Allerheiligen), möchten wir Sie alle zur Eucharistiefeier um 9.00 Uhr in die Hl. Kreuz-Kirche einladen und zum Totengedenken um 13.30 Uhr auf den Friedhof in Bissingen. Die Feier beginnt in der Evang. Kirche, bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

Außerdem findet am Montag, 02. November 2020 (Allerseelen) um 18.30 Uhr ein Gedenkgottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche in Herbrechtingen statt. Dazu sind alle Angehörigen die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben sowie alle anderen Gemeindemitglieder von Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen eingeladen.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Bolheim

Sonntag, 01. November 2020 – Hochfest Allerheiligen

10.30 Eucharistiefeier zu Allerheiligen

15.00 Gräberbesuch auf dem Friedhof

Einladung zu den Gottesdiensten an Allerheiligen u. Allerseelen

Am Sonntag, 01. November 2020 (Hochfest Allerheiligen), möchten wir Sie alle zur Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in die St. Martinuskirche und zum Totengedenken um 15.00 Uhr auf den Friedhof und einladen. Bitte bringen Sie ein Gotteslob zum Gräberbesuch mit auf den Friedhof.

Außerdem findet am Montag, 02. November 2020 (Allerseelen), um 18.30 Uhr, ein Gedenkgottesdienst in der St. Bonifatius-Kirche in Herbrechtingen statt. Dazu sind alle Angehörigen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen durch den Tod verloren haben sowie alle anderen Gemeindemitglieder von Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen eingeladen.

Gottesdienst im Altenwohnheim

Am Dienstag, 03. November 2020, um 15.45 Uhr, ist Gottesdienst im AWO-Heim in Bolheim. Die ganze Gemeinde ist zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Vorbereitungstreffen für den „Ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden“

Am Donnerstag, 29. Oktober 2020, treffen wir uns um 19.30 Uhr im Gemeindesaal von St. Martinus Bolheim (Mittlingstr., neben der kath. Kirche) und bereiten den „Ökumenischen Bittgottesdienst für den Frieden“ (Volkstrauertag Sonntag, 15. November 2020) vor und laden hierzu alle Interessierten herzlich ein.

Gemeinsame Mitteilungen der Katholischen Kirchengemeinden

Gedenken für unsere Verstorbenen im vergangenen Jahr

Manches Abschiednehmen war in der vergangenen Zeit, der Corona-Krise, nicht einfach. Angehörige konnten womöglich nicht mehr besucht werden, Beerdigungen zeitweise nur im

kleinen Kreis stattfinden. Wir wollen all unsere Verstorbenen des vergangenen Jahres nochmal besonders in den Blick nehmen in unserem Gottesdienst am 02. November 2020, um 18.30 Uhr, in St. Bonifatius Herbrechtingen und laden alle, die um jemanden trauern, herzlich ein.

Nachruf für Rosa Ullrich

Die katholische Kirchengemeinden St. Bonifatius Herbrechtingen, St. Martinus Bolheim und Heilig Kreuz Bissingen trauern um ihre langjährige Pfarrsekretärin Rosi Ullrich. Sie war als erste Pfarrsekretärin in den kath. Kirchengemeinden von Herbrechtingen und Bolheim überhaupt, von 1976 bis 1992 im Pfarrbüro tätig und dabei sowohl von den Gemeindemitgliedern als auch Mitarbeitern hoch geschätzt.

Viele Jahre war Rosi Ullrich auch Mitglied im Kirchengemeinderat von St. Bonifatius.

Mit ihrer freundlichen Art konnte sie Menschen für sich und auch den Glauben gewinnen. Zudem war sie auf vielerlei Weise immer aktiv. Ob als Besuchsdienst, im Bibelkreis oder einfach zupackend wo es nötig war, man konnte sich auf sie verlassen.

So lange es ihr gesundheitlich möglich war, besuchte sie die Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde und blieb auch darüber hinaus interessiert am Gemeindeleben. Wer sie kannte, schätzte an ihr die lebenswürdige, menschlich zugewandte Art, einladend und offen für alle.

Ihr fröhliches Lächeln bleibt in unseren Herzen, wo wir ihr weiterhin ein Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen und allen, die um Rosi trauern.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Pastoralteams und des Pfarrbüros sowie die Kirchengemeinderäte von Herbrechtingen, Bolheim und Bissingen.

In der Corona-Krise die Armen nicht vergessen

Ja, die Corona-Krise hält uns nach wie vor in Atem, dabei kann uns leicht das Bewusstsein verloren gehen, dass in den armen Regionen unserer Welt diese Krise noch viel fatalere Folgen hat. Das Internationale Hilfswerk missio hat sich zur Aufgabe gemacht, gerade dort zu helfen, wo die Not am größten ist.

Da der Weltmissionssonntag am 25. Oktober 2020 coronabedingt nicht groß begangen werden konnte, bitten wir Sie herzlich, Ihre Spende direkt zu überweisen an: Missio Aachen, IBAN: DE23 3706 0193 0000 1221 22, Pax-Bank eG.

Im Internet finden Sie zahlreiche Informationen über die Arbeit des Hilfswerks.

*Lassen wir gerade jetzt die Armen nicht im Stich.
Herzlich DANKE für Ihre Solidarität!*

Liebe Firmlinge,

anbei die Liste mit den Firmterminen, den Proben und den Beichtterminen. Ich bitte Euch um Verständnis, dass es jetzt länger gedauert hat. Aber ich wollte allen möglichst gerecht werden und wir können jetzt für alle die Wunschtermine verwirklichen. Bitte zu den Beichtterminen bei mir anmelden: svenvanmeege@web.de.

Nach den derzeitigen Richtlinien können zu den Firmgottesdiensten bis zu 10 Personen pro Firmling eingeladen werden. Bitte bis spätestens zu den Proben (oder besser schon vorher per E-Mail) mir die exakte Zahl der Gäste nennen, da wir einen Plan in der Kirche erstellen müssen.

Sehr wichtig sind in den nächsten Wochen bis zur Firmung die Gottesdienste. Da wir in der Seelsorgeeinheit Lone-Brenz jeden Tag Gottesdienste haben (Orte und Zeiten stehen auf der Homepage: seelsorgeeinheit-lone-brenz.de, in den Schaukästen, den Stadtnachrichten oder der Buigenrundschaue), besteht für alle die Möglichkeit wenigstens 1x pro Woche zu kommen. Wenn noch nicht geschehen, bitte die Sozialprojekte noch machen.

Dieses Jahr war die Firmvorbereitung wegen der Corona-Vorschriften sehr schwierig, aber ich bitte Euch alle die nächsten Wochen nochmals um Euer Engagement.

Folgend die Termine mit den Orten, den Probenterminen und den Beichtzeiten:

Samstag, 07.11.2020, um 10.30 Uhr, Niederstotzingen St. Petrus und Paulus:

Julian Schill, Leonie Weeber, Dagmar Gronau, Antonia Bamberger, Lara Stenske, Lena Mailänder, Jonas Hering, Theresa Schill, Lena Heinisch, Florian Sämänn, Lukas Durner, Svenja Häge, Paula Mader, Angel Absin.

Probe: 03.11.2020, 17.00 Uhr, in der Kirche St. Petrus und Paulus Niederstotzingen

Beichtmöglichkeiten (bitte anmelden): 02.11.2020 von 16.00 – 17.30 Uhr, 06.11.2020 von 16.00 – 17.30 Uhr jeweils in der Kirche St. Petrus und Paulus Niederstotzingen.

Sonntag, 08.11.2020, um 14.00 Uhr, St. Bonifatius Herbrechtingen:

Alessio Cottone, Jasmin Pipieri, Weronika Wojcik, Benedikt, Rafael und Linus Filzek, Leo Knapp, Magdalena Sedlatschek, Anna Kreutle, Pascal Sieburg, Leonie Feldwieser, Sina Reinle, Laura Widmann, Jenny Pyttlik, Sven Sass, Mia Klamann.

Probe: 05.11.2020, 17.00 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius Herbrechtingen

Beichtmöglichkeiten (bitte anmelden): 07.11.2020, 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius Herbrechtingen.

Samstag, 14.11.2020, um 10.30 Uhr, Bolheim St. Martinus:

Céline Alicia Schwarz, Maximilian Weidenbacher, Hanna Schmid, Leon Bullinger, Leo Hüll, Paul Knozer, Svenja Klein, Jan Konold, Theresa Frey, Max Otto, Leon Steinhart, Tim Scholze, Fabio Peralta, Juan Alberto Schlumberger, Christian Sipura.

Probe: 12.11.2020, 17.00 Uhr, in der Kirche St. Martinus in Bolheim

Beichtmöglichkeiten (bitte anmelden): 07.11.2020, 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius Herbrechtingen oder 13.11.2020, von 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kirche St. Martinus in Bolheim.

Samstag, 14.11.2020, um 14.00 Uhr, St. Bonifatius in Herbrechtingen:

Chris Müller, Anja Kaczor, Philipp Lindenmaier, Caden Hiltenbrand, Syntia Warzecha, Michelle Seebich, Katharina Maier, Vanessa Füredi, Viktoria Klein, Jana Schönherr, Julia Schmidt.

Probe: 12.11.2020, 19.10 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius in Herbrechtingen

Beichtmöglichkeiten (bitte anmelden): 07.11.2020, 14.00 – 16.00 Uhr, in der Kirche St. Bonifatius Herbrechtingen oder 13.11.2020, von 14.00 – 16.00 Uhr in der Kirche St. Martinus in Bolheim.

Wenn Ihr Fragen habt, meldet Euch bitte bei mir per Tel. 07325/9224020 oder per E-Mail. Ich freue mich sehr auf die Firmgottesdienste und sende herzliche Grüße!
Euer Pfarrer van Meegen.

Gottesdienste weiterhin nur unter Einhaltung der geltenden Schutzmaßnahmen

Auch wenn es in manchen Bereichen Lockerungen gibt, gelten bei unseren Gottesdiensten, (in der Kirche, im Freien oder auch bei Prozessionen) weiterhin die bisherigen Schutzmaßnahmen. Dies bedeutet: genügend Abstand, Schutzmasken, Desinfektion und gegenseitige Rücksichtnahme. Das, was beim Einkaufen im ÖPNV und bei vielen Arbeitsstätten gilt, das gilt auch bei uns in der Kirche! In den Kirchen, vor den Gottesdiensten und auf unserer Homepage werden wir Sie ausreichend informieren. Bitte beachten Sie auch immer die Informationen in der Tagespresse. Bisher haben sich alle sehr vorbildlich an die Vorgaben gehalten. Wir Christen müssen Vorbilder sein und wir sind für alle Hilfestellungen und Ratschläge dankbar.

*Wir freuen uns sehr, mit Ihnen wieder Gottesdienst zu feiern!
Ihr Pastoralteam*

Erreichbarkeit des Kath. Pfarrbüros

In unserem Pfarrbüro sind wir zu folgenden Zeiten – aufgrund der derzeitigen Situation in Zeiten des Corona-Virus – allerdings **bis auf Weiteres nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar:**

Montag	09.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 11.30 Uhr

Sie erreichen uns unter Tel. 07324/98520, Fax 07324/985229.

Sie können sich in wichtigen Angelegenheiten auch an das Pfarrbüro in Niederstotzingen wenden, Tel. 07325/919066.

In Anliegen kontaktieren Sie bitte Pfarrer George, Tel. 985216 oder Dekan Dr. Sven van Meegen, Tel. 07325/9224020

Weitere Telefonverbindungen

Gemeindereferentin Beate Limberger, Tel. 07324/985226 oder 0172/8457368 oder E-Mail: Beate-Limberger@gmx.de.

E-Mail-Adresse: stbonifatius.herbrechtingen@drs.de

Homepage: <https://se-lone-brenz.drs.de>



Neupostolische Kirche Herbrechtingen

Buigenstraße 4

Sonntag, 01. November 2020

09.30 Gottesdienst für Entschlafene mit Bischof Gründemann in Herbrechtingen, Buigenstraße 4

Mittwoch, 04. November 2020

20.00 Gottesdienst in Herbrechtingen, Buigenstraße 4.

Alle Präsenzgottesdienste finden unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln statt. Um Beachtung wird ausdrücklich gebeten! Gäste und Nichtmitglieder der Gemeinde Herbrechtingen werden aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl auf das Angebot der Video- und Telefongottesdienste verwiesen.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen.
www.nak-heidenheim.de

Vereine

Vereine



Landfrauenverein Herbrechtingen Alb

„Zwei links – zwei rechts“

Donnerstag, 05. November 2020, ab 20.00 Uhr, im Schulhaus in Heuchlingen.

In der Gruppe macht Handarbeiten Spaß. Gegenseitig zeigen, erklären und lernen wir das Handarbeiten.

DIY – Bienenwachstücher

Mittwoch, 18. November 2020, 20.00 Uhr, im Schulhaus in Heuchlingen. Nachhaltige Frischhaltefolie zum selbermachen mit der Imkerin Ilka Reicherzer.

Ab 19.30 Uhr Einführung. Beginn 20.00 Uhr. Anmeldung bis **01. November 2020** bei Sonja Winkler, Tel. 07324/5647.#

Nichtmitglieder 10,00 € + ca. 10,00 € Material

Teilnehmerzahl begrenzt.

Gemeinsames Treffen mit den Ortsverbänden Bolheim und Mergelstetten fällt aus

Auch unser gemeinsames Treffen mit den Ortsverbänden Bolheim und Mergelstetten in der Schwenkkantine am 05. November 2020 fällt wegen der Ansteckungsgefahr durch das Corona-Virus aus.



Obst- und Gartenbauverein Bissingen

Herbstfeier – Ehrungen

Nachdem auch die für den 24.10.2020 geplante Herbstfeier des Obst- und Gartenbauvereins Bissingen e.V. in diesem Jahr aufgrund der Corona-Pandemie schweren Herzens abgesagt werden musste, stand fest, dass dennoch nicht auf die Ehrung der langjährigen, verdienten Mitglieder des Vereins verzichtet werden sollte. Ebenso sollten die Teilnehmerinnen am alljährlichen Blumenschmuckwettbewerb eine Anerkennung für ihre Mühe und Arbeit erhalten.

So wurde beschlossen in diesem besonderen Jahr entsprechend besondere Wege einzuschlagen. Die Teilnehmerinnen des Blumenschmuckwettbewerbs wurden, ebenso wie die langjährigen, zu ehrenden Mitglieder, von einer kleinen Abordnung des Vorstands- und Ausschussteams am Samstag, 24.10.2020 unter Berücksichtigung sämtlicher Infektionsschutz- und Hygienemaßnahmen zu Hause besucht.

Im kleinen Rahmen wurden Urkunde und Geschenk, ein saisonal und regional bestückter Gemüsekorb, verbunden mit dem Dank und der Anerkennung für die treue Vereinszugehörigkeit, überbracht. Die zur Tradition gewordenen Sachpreise in Form einer Orchidee für die Teilnahme am Blumenschmuckwettbewerb, zusammen mit der Bewertungsurkunde, wurde in ebenso kleinem Rahmen überreicht.

Die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft konnte an Anton Baur, Paul Kaufmann (nicht auf den Bildern zu sehen), Josef Steiner (nicht auf den Bildern zu sehen) und Dieter Wenzlaw ausgesprochen werden.

Der Obst- und Gartenbauverein Bissingen e.V. dankt seinen Mitgliedern für ihre treue Vereinszugehörigkeit und hofft alle Mitglieder und Freunde im, bestenfalls etwas weniger eingeschränkten, kommenden Jahr wieder bei bester Gesundheit bei seinen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Bitte bleiben Sie gesund!



v.l. Luciana Alpkhan, Anton Baur, Vorsitzende Antje Sömmer-Rau.



v.l. Vorsitzende Antje Sömmer-Rau, Dieter Wenzlaw, Vorsitzender Steffen Häberle.

Sport



TSV Herbrechtingen

Telefon 55 20
tsv-herbrechtingen@gmx.de
www.tsv-herbrechtingen.de

montags 18.00 – 20.00 Uhr
dienstags 9.00 – 11.00 Uhr
donnerstags 9.00 – 11.00 Uhr

TSV Hauptversammlung 16.10.2020

In der neuen Mehrzweckhalle fand die diesjährige Hauptversammlung der TSV statt. Coronabedingt mit monatelanger Verspätung, aber wie der Vorstand berichtete, war die TSV nicht der einzige Verein dem es so erging. Nach der Begrüßung von Herrn Bürgermeister Daniel Vogt, Herrn Schuler vom WFV, den Vorständen des SV Bolheim Christine Nusser und Uwe Kessler konnte man noch die Vertreterin der Presse, Frau Schiele, begrüßen. Nach der Totenehrung wurde zunächst durch den Bezirksvorsitzenden des Württembergischen Fußballverbandes WFV, Herrn Jens Schuler, der Abteilung Fußball zum 100-jährigen Bestehen eine entsprechende Ehrung, auch vom DFB, zuteil. In dem darauffolgenden Rechenschaftsbericht ging der Vorstand auf die Besonderheiten und Ereignisse des Vereins im Jahr 2019 ein: auf die Vorstandswahl, Ausfall des Stellvertreters Finanzen und die Termine bis zur Eröffnung der neuen Bibris-halle. Umzug und Bestückung mit Sportgeräten kamen ebenso zur Sprache wie die Wiederaufnahme des Sportbetriebes. Was die sportlichen Aktivitäten des Vereins im Jahre 2019 betraf verwies der Vorsitzende auf das Jahresheft 2020. Auf den Beitritt zur Vereinsfreundschaft mit dem 1. FC Heidenheim und dem Zusammenschluss zu einer weiteren Spielgemeinschaft mit der TSG Giengen durch die Abteilung Volleyball wurde noch

hingewiesen. Es ging ein Dank an alle Sponsoren, Förderer, Mitglieder, Fördervereine und an alle ehrenamtlich Tätigen in der TSV Herbrechtingen wie auch an die Verantwortlichen und Mitarbeiter der Stadt Herbrechtingen. Man dankte auch den Sportverbänden. Der Kassenbericht für das Jahr 2019 fiel etwas kurz aus, einen Finanzvorstand gab und gibt es ja leider nicht, der diese Aufgabe sicherlich etwas konkreter und ausgiebiger hätte erläutern können. Bürgermeister Daniel Vogt war so freundlich die Entlastung von Vorstand und Kasse zu übernehmen. In seinem Grußwort vernahmen die Anwesenden die Wichtigkeit der Stellung der Vereine in unserem gesellschaftlichen Leben. Auch Uwe Kessler vom SV Bolheim unterstrich die Wertigkeit von Ehrenamt und Bereitschaft sich im Verein zu engagieren. Dem Antrag zur Einführung der Ehrenamtszuschale durch die Mitglieder wurde zugestimmt. Bei den anstehenden Wahlen gelang es jedoch nicht, die offenen Vorstandsposten zu besetzen.

Jürgen Kube, langjähriger Stellvertreter Technik und 2. Mann im Vorstand trat nicht mehr zur Wahl an. Ehrenrat, Ehrungsausschuss und Kassenprüfer konnten für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt werden. Anschließend wurden die Ehrungen der langjährigen Mitglieder und neuen Ehrenmitglieder durchgeführt.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Marianne Schwarz, Rudolf Geiger, Hans-Dieter Kastler, Gerd Reith, Peter Decker.

Die Goldene Ehrennadel mit Ehrenkranz erhielten:

Martin Alt, Brigitte Baschke, Marianne Diesterheft, Hermann Fetzer, Helmut Großhable, Herbert Großhable, Michael Langner, Günther Ocker.

Sport

Die Goldene Ehrennadel wurde an folgende Vereinsmitglieder verliehen:

Martin Allgaier, Inge Frey, Hildegard Heinzl, Elli Jannek, Hans Schöngart, Johannes Stärk Manuela Strauß, Renate Tschürtz.

Die Silberne Ehrennadel wurden überreicht an:

Christine Benz, Claudia Berroth, Karl-Heinz Diebold, Horst Ebert, Sandra Eckle, Christian Fetzer, Michael Frech, Inge Schiller, Mario Weber, Friedrich Wiedenmann.

Die Bronzene Ehrennadel konnte den Ehrenden leider nicht persönlich verliehen werden, da diese der Veranstaltung ferngeblieben sind:

Manfred Ahrendts, Michael Albrecht, Lena Biller, Nicole Hagenmaier, Ingo Hartmann, Mirko Hoffmann, Renate Hoffmann, Uwe Hoffmann, Stefan Kauffmann, Eva-Maria Ludwig, Hermann Mader, Lisa Markel, Sigrid Rittner, Ines Rühle, Jonas Ruoff, Janice Ullrich, Anna Aischa Sadowski, Dominik Schäffer, Karolina Schiemann, Doris Schramm, Samantha Schuck, Rico Strubel, Markus Waldenmayer, Isabella Weingärtner.

Der Vorstand bedankte sich bei den neuen Ehrenmitgliedern und Geehrten für die langjährige Treue zum Verein. Im anschließenden Schlusswort wies er nochmals auf die Einschränkungen durch die Coronapandemie im Sportbetrieb hin. Und er brachte zum Ausdruck, dass es momentan unmöglich sei, künftige Termine zu nennen. So ist auch die Durchführung der TSV-Seniorenadventsfeier am 06. Dezember 2020 aus gegebenem Anlass leider nicht möglich. Gegen 20.30 Uhr wurde die Jahreshauptversammlung für beendet erklärt.

Ottmar Wagner

1. Vorstandsvorsitzender TSV Herbrechtingen e.V. 1907



Abt. Fußball



**Spielgemeinschaft
Herbrechtingen/Bolheim**

Makellose Bilanz - 8 Spiele-8 Siege 4 Laubmeier-Tore beim 1:6 Auswärts-Erfolg

Ohne die vier verhinderten Stammspieler-Ludwig, Späth, Linz und Trittler-, die ansonsten zur SGM-Auswahl gehören, trat diese beim unangenehmen Gegner Burgberg/Hohenmemmingen II auf dem kurzfristig zum Spielort erklärten Stettberg in Burgberg an. Ihre Kameraden führen dabei einen fast unerwarteten hohen 1:6-Auswärts-erfolg ein. Nicht einfach beispielbarer Rasen und Gegner machten der SGM-Mannschaft zumindest in den ersten 30 Minuten zu schaffen, wobei in dieser bis dahin absolvierten Spielzeit mit den ersten, dicken Tormöglichkeiten noch leichtfertig umgegangen wurde. Dann jedoch erzielte der Top-Torschütze der SGM – Mario Laubmeier nach klugem Rückpass von Luis Martinez die 0:1-Führung für sein Team. 6 Minuten später erhöhte Kapitän Manuel Geiger nach feinem Zuspiel durch Patrick Feldengut auf 0:2 und ist somit bei mittlerweile 5 Saisontoren angelangt. Nach der Pause staubte zunächst Mario Laubmeier zum 0:3 ab, nachdem Simon Illenbergers Versuch vorerst noch abgeblockt werden konnte und nimmt mit nunmehr 9 Liga-Treffern den 2. Platz in der Gesamt-Torjägerliste ein. Gerade mal 4 Minuten brauchte Manuel Laubmeier nach seiner Einwechslung, um für seine Farben auf 0:4 zu stellen. Simon Illenberger ist das 0:5 gutzuschreiben, weil seine gefühlvolle Hereingabe durch einen Abwehrspieler der Hausherren nur noch ins eigene Gehäuse genickt werden konnte. Nach unnötigem, weil nicht konsequentem Eingreifen der Abwehr, ermöglichte die SGM dem Gegner das Ehrentor zum 1:5. Kurz vor dem Abpfiff erhöhte dann nochmals Manuel Laubmeier mit seinem 2. Tor an diesem Tag auf das 1:6-Endergebnis.

Für den natürlich alles in allem verdienten und 8. Sieg in Folge schickte Trainer Gerhard Rühle folgende Spieler aufs Feld: Neidlein, Prem, Banzhaf, Vetter, Roßkopf, Feldengut (Lukas Il-

lenberger), Geiger, Mario Laubmeier (Martin), Simon Illenberger, Guimaraes (Ziegler), Martinez (Manuel Laubmeier).

Torschützen: Mario Laubmeier (2), Manuel Laubmeier (2), Manuel Geiger (1), Simon Illenberger (1).

Vorschau:

Am Sonntag, 01. November 2020, ist die SGM spielfrei und könnte vor Ort mitansehen, wie sich die Verfolger aus Oggenhausen und Staufen duellieren, bevor der nächste Gegner Mergelstetten II am Sonntag, 08. November 2020, um 14.30 Uhr, im Herbrechtinger Bibris zu Gast ist.



Juniorenfußball



**Spielgemeinschaft
Herbrechtingen/Bolheim**

D2-Junioren: Knappe 1:2 Niederlage gegen den Meister aus Königsbronn

Vergangenen Samstag hatten unsere D2-Junioren in Herbrechtingen den Tabellenführer und späteren Meister aus Königsbronn zu Gast. Unsere Kicker fanden richtig gut ins Spiel und stellten den klaren Favoriten von Beginn an vor eine echte Herausforderung. Es gelang unseren Jungs sogar mit 1:0 durch Silas Bodinger in Führung zu gehen. Die war aufgrund gleich verteilter Spielanteile nicht unverdient. Unsere super engagierte Mannschaft hätte durch weitere Chancen sogar auf 2:0 erhöhen können, doch der gegnerische Torwart hatte einen guten Tag. So ging es mit 1:0 in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang gab es auf beiden Seiten gute Einschussmöglichkeiten, aber unsere Abwehr stand gut und unser Torwart entschärfte so manche gute Möglichkeit des Gegners. Erst Mitte der zweiten Halbzeit, als die vielen Zuschauer schon auf ein Wunder hoffen durften, gelang dem neuen Meister der 1:1 Ausgleich. Wenig später als unsere Jungs noch haderten und unsortiert waren konnte Königsbronn auf 2:1 erhöhen. Das war zugleich der Endstand, da beide Mannschaften nichts Zählbares mehr verbuchen konnten. Die Eltern, Großeltern und Geschwister unserer Jungs begleiteten unsere leicht deprimierten Kicker mit viel Applaus in die Kabine. Die Sensation war nach einer sehr starken Leistung greifbar. Weiter so, im neuen Jahr greifen wir wieder an und bringen top Leistungen auf den Platz.

6. Spieltag der E2-Junioren

Am 24.10.2020 hatten unsere Jungs der E2 den 1. FC Heidenheim zu Gast. Leider sorgte der große Name in den ersten Minuten für sehr viel Nervosität bei unserem Team, durch etwas Glück lagen wir nach 10 Min. „nur“ mit 0:1 hinten.

Nach und nach fanden unsere Jungs dann doch ins Spiel, trafen durch einen verwandelten Foulelfmeter durch Noel zum 1:1 und dominierten das Spiel bis zur Halbzeit, konnten aber mehrfach Großchancen nicht nutzen.



Vl.: Trainer Torsten, Noel, Gabriele, Aurelio, Eric, Clemens, Olcay, Moudy, Anastasios, Justin und Justus.

Leider verpassten wir dann auch den Beginn der zweiten Hälfte und kassierten schnell das 1:2. Gegen dann drückende Heidenheimer wurde es immer schwerer. Nach zwei verschossenen Elfmetern, von dem einer Torwart Eric glänzend parierte, mussten wir dann doch das 1:3 hinnehmen. Ähnlich wie in Halbzeit eins hatten auch wir anschließend die ein oder andere Chance, die wir aber leider erneut nicht nutzen konnten. Am Ende fehlte dann die Kraft und wir verloren etwas unglücklich mit 1:3.

E1-Junioren Liga-Spiel

6. Ligaspiel E1-Junioren gegen den 1. FC Heidenheim

Die E1-Junioren der SGM Herbrechtingen-Bolheim hatten am Samstag, 24. Oktober 2020, den 1. FC Heidenheim 1 zu Gast. Der Anpfiff folgte dem Sonnenschein, bis kurz zuvor hatte es geregnet. Die SGM begann furios und setzte den FCH enorm unter Druck. Die erstaunten Zuschauer sahen in der ersten Hälfte nur die SGM spielen. Mitte der ersten Halbzeit stand es dann auch zurecht 3:0. Aber dann kam der FCH. Die Gäste drehten das Spiel und so stand es in der Halbzeit 3:4. Die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hatte. Der FCH machte das Spiel und erhöhte auf 3:6. Erst in den letzten 10 Minuten berappelten sich unsere Jungs und trafen zum 4:6. Aber der FCH antwortete und das Endergebnis war 4:7.

Jungs, ihr habt gekämpft, phasenweise klasse Fußball gespielt. Gegen so einen starken Gegner ist das schon bemerkenswert!!!



Unser Team: ganz hinten: Trainer Jörg; H.v.l.: Tilo, Paul, Julius, Tim und Trainer Felix; V.v.l.: Pascal, Semih, Julian H., Christian und Lukas.



Abt. Laufftreff

www.laufftreff-herbrechtingen.de

Jürgen Kerler beim Chiemgau-Trail-Run

Am 17.10.2020 fand der aus dem Frühjahr verschobene Chiemgau Trail Run statt. Die Veranstaltung fand unter strengen Corona-Auflagen statt. Am Start und im Ziel gab es weder Umkleidekabinen, noch Duschen. Für die Läuferinnen und Läufer standen in Marquartstein vier Strecken zwischen acht und 60 Kilometer zur Auswahl. Jürgen Kerler begab sich auf die Marathonstrecke. An den Verpflegungsstellen durfte er sich, wie alle anderen auch, nicht selbst bedienen.

Auf dem beigefügten Bild ist: Jürgen Kerler mit seiner Tochter Gina im Ziel.



Die erste Schleife aus dem Ort führte auf die Hochplatte, bei der die Teilnehmer mit Regen und Schneefall zu kämpfen hatten. Die technisch schwierigen Wege waren teilweise voll mit Wasser und Schlamm. Die zweite Schleife, die Strecke für die Halbmarathonis war, sollte eigentlich auf den Hochgern führen, musste aber von den Veranstaltern auf Grund des vorangegangenen, schlechten Wetters verlegt werden. Trotzdem summieren sich die Höhenmeter über die 42 Kilometer auf 2400 Meter. Nach „nur“ 5:57:41 Stunden konnte Jürgen den Lauf auf Platz 47 der Gesamtwertung (von 200 Teilnehmern) und Platz 4 der Altersklasse M50 beenden.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Leistung.



Abt. Ringen

www.herbrechtingen-ringen.net

Corona schaltet bei den Ringern die Ampel auf rot

Die Ereignisse überstürzen sich... kaum ist die ohnehin spät gestartete Saison angerungen, geht der Wettkampfbetrieb in den Ringerligen wieder auf Stopp.

Die Landesregierung von BaWü hat aktuell die höchste Pandemie-Warnstufe ausgesprochen. Wir sind nun zum einen gezwungen zu Handeln, kommen aber auch unserer Verantwortung nach, so die bedauerliche Nachricht des Ligenreferenten des Württembergischen Ringerverbandes an die Vereine.

Wir sagen die Saison nicht komplett ab. Aus unserer Sicht ist dies nicht zielführend. Wir werden auch in der Zukunft mit der Pandemie im Einklang Formen finden müssen, damit unsere Sportart weiter ausgeübt werden kann, sagt der WRV.

Die Saison wird ab sofort bis einschließlich 15.11.2020 ausgesetzt, d.h. sie pausiert.



Abt. Volleyball

Ehemalige Internationale Volleyball-Schiedsrichter treffen sich in Herbrechtingen

Dreizehn ehemalige Internationale Volleyball-Schiedsrichter – die meisten mit ihren Ehefrauen – folgten der Einladung von Klaus Fezer, um bei einem gemeinsamen Wochenende die alte Freundschaft zu pflegen. Das Treffen, das auf die Initiative Fezers normalerweise im zweijährigen Rhythmus stattfindet, hatte nach 2007 zum zweiten Mal die Buigenstadt zum Ziel. Alle Gäste waren bei Europa- und Weltmeisterschaften bis hin zu Olympischen Spielen im Einsatz gewesen.

Die Abende im Hotel „Grüner Baum“, in dem sich die Gäste sehr wohl gefühlt hatten, waren ausgefüllt mit Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse, mit Anekdoten, aber auch dem Gedenken an verstorbene Freunde. Informationsmaterial über Herbrechtingen und die Umgebung sowie ein persönliches Begrüßungsschreiben von Bürgermeister Vogt wurden gerne entgegengenommen.

Fezer hatte ein umfang- und abwechslungsreiches Rahmenprogramm zusammengestellt. Die ersten Gäste waren bereits am Donnerstagabend angereist. Ein Teil von ihnen besuchte am Freitagmorgen das Steiff-Museum, die anderen machten einen Ausflug zum Brenzursprung und zum Itzelberger See. Nachdem auch die anderen angereist waren, erlebte die Gruppe am Nachmittag eine Führung in der Charlottenhöhle.

Samstag und Sonntag brachte das Programm eine Zeitreise in unserer Region. Zunächst wurde die Klosterkirche Neresheim besucht. Das weltweit größte bemalte Deckengemälde im Barock-Bau von Balthasar Neumann aus dem Ende des 18. Jahrhunderts begeisterte die Besucher, nicht zuletzt auch durch den Kontrast zu den weitgehend schmucklosen Wänden der Kirche. Zurück zum Ende des 11. Jahrhunderts ging es bei der Besichtigung der Stauferburg Katzenstein mit ihren spätromanischen Fresken. Der Blick über weite Bereiche des Härtsfeldes belohnte die Besucher, die den Bergfried erklimmen hatten.

Nach dem Mittagessen in der Brauereigaststätte Hald in Dunstelkingen wurde die Gruppe bei einer tollen Führung im Archäopark Vogelherd in die Zeit von vor rund 40000 Jahren zurückversetzt. Bewunderung gab es für die ausgestellten Originale wie das kleine Mammut.

Noch weiter zurück in der Zeittafel ging es am Sonntagvormittag beim Besuch des Meteorokraters Steinheim. Niemandem war bewußt, dass es sich um den weltweit einzigen Impaktkrater mit Auswurfhügel handelt. Nach einem Überblick vom Kraterand aus wurden im Meteorokratermuseum die wichtigsten Informationen eingeholt.



Die Gruppe vor dem „Grünen Baum“.

Die Besucher aus allen Gegenden Deutschlands waren überaus beeindruckt darüber, was die Region Heidenheim an Schätzen zu bieten hatte und bedankten sich beim Organisator für die Gestaltung des Programms.

Alle waren sich einig darüber, dass die Tradition dieser Treffen fortgeführt werden muss. So wird die nächste Ausgabe 2022 im thüringischen Nordhausen stattfinden und sogar für 2024 ist mit Bocholt bereits ein Ausrichter gefunden.



Jugendfußball



Abt. Fußball

Aktive

Ergebnisse Punktspiel

AC Milan Heidenheim – SV Bissingen 1:2 (0:0)

Gegen einen der Aufstiegsaspiranten machte unsere Mannschaft ein gutes Spiel und musste sich mit einem Gegentor kurz vor Schlusspfiff noch geschlagen geben. Beide Mannschaften waren vom Anpfiff an auf Betriebstemperatur und hatten je eine gute Tormöglichkeit. Der individuellen Klasse der Milaner setzte unser Mannschaft Geschlossenheit, Einsatz und Kampfgeist entgegen. Nach der Pause hatte der AC zwischen der 50. und 65. Minute seine stärkste Phase. In dieser fiel dann auch das 1:0 (65.) durch einen allerdings strittigen Elfmeter. Davon ließ sich unser Team nicht entmutigen und wurde durch einen direkt verwandelten Freistoß von Andreas Wukojevic mit dem 1:1 (68.) belohnt. Jetzt war wieder alles offen und beide Mannschaften spielten nun mit offenem Visier und es gab auf beiden Seiten Chancen im Minutentakt. Der Dämpfer kam dann in der 87. Minute, als nach einer schnellen Ballstafette der AC-ler allein vor dem Tor auftauchte und abgezockt den Siegtreffer markierte. Unsere Mannschaft muss sich den Vorwurf gefallen lassen, ihre Möglichkeiten zu schlampig ausgespielt zu haben, sonst wäre mehr drin gewesen.

Es spielten: Matthias Buck, Maximilian Pietsch (ab 71. Alexander Wukojevic), Theo Hopfenziz, Jacob Hiller, Michael Buck, Andreas Wukojevic, Daniel Blaich, Andreas Baur, Theo Munz, Dominik Blaich, Philip Dörflinger, EB: Sven Zimmermann, Marcel Hiepler, Andreas Röger, ET: Tobias Blaich.

Vorschau Punktspiel

Sonntag, 01. November 2020, 14.30 Uhr,
SV Bissingen – TSV Niederstotzingen
Reserve: 12.30 Uhr

Ergebnisse Punktspiele

D-Junioren:

SGM (SF Rammingen) Lonetal II – SGM Merklingen 3:6 (0:5)

SGM (SF Rammingen) Lonetal II – TSG Söflingen II 0:3 (0:2)

SGM (SF Rammingen) Lonetal I – SV Amstetten 1:2 (1:1)

C-Junioren:

SGM Dornstadt – SGM (SV Asselfingen) Lonetal 2:1 (2:1)

B-Junioren:

SGM TSV Niederstotzingen Lonetal – SGM Herbrechtingen/Bolheim 4:2 (3:2)

Das Spitzenspiel der Staffel führte die SGM und den Dauerrivalen der SGM Herbrechtingen/Bolheim zusammen. Es waren schon immer Spiele mit sehr viel Emotion und Härte und es sollte dieses Mal nicht anders sein. In den letzten Jahren zogen wir oft den Kürzeren, dieses Mal siegten wir 4:2. Wir starteten denkbar schlecht und lagen nach zwei Unachtsamkeiten nach zehn Minuten mit zwei Toren hinten. Dann aber ging ein Ruck durch die Mannschaft. Man ließ sich nicht den Schneid abkaufen, hielt im Mittelfeld gut dagegen. Entscheidend für den weiteren Verlauf des Spiels war, dass nach gut einer Viertelstunde ein sehr schöner Angriff über die Außenbahn zum Anschluss führte. Die Mannschaft merkte nun noch mehr, dass etwas gehen kann an diesem Tag. Obwohl der Gegner immer gefährlich blieb, übernahmen wir sichtbar immer mehr das Kommando und konnten vor der Pause mit einem wiederum prima herausgespielten Treffer und einem sicher verwandelten Elfmeter sogar in Führung gehen. Nach der Pause hatten wir zunächst Probleme, an unsere Drangphase vor der Pause anzuknüpfen. Genau zur richtigen Zeit, in eine gute Phase des Gegners hinein, fiel das 4:2. Wir hatten zugegeben sehr viel Glück, dass der Gegner dann sich selbst im Weg stand - und auch unser Torwart parierte gut. So wurde der Anschluss verhindert. Irgendwann mussten beide Mannschaften der Intensität des Spiels Tribut zollen und auch der Gegner konnte seine sehr harte Gangart nicht mehr durchhalten. So schafften wir es, dass Spiel dann „nach Hause“ zu spielen. Fazit: ein B-Jugend-Spiel auf hohem Niveau zweier guter Teams mit dem letztlich verdienten besseren Ende für uns. Dank wiederum an die beiden C-Jugendlichen Hannes und Zlati, die aufgrund von Verletzungen/Erkrankungen von



Stammkräften aushelfen und auf ihrer Position erneut restlos zu überzeugen wussten.

Es spielten: Timon Bosch, Chris Müller, Tim Banholzer, Tino Werner (1), Jonas Weiß, Fabian Unzeitig, Lukas Rothmaier, Manuel Mailänder (3), Laurin Lohmann, Nils Guse, Dario Monteforte, Mathis Stöckle, Hannes Schmidt, Zlati Lyubenov.



Abt. Tennis

Kinder- und Jugendtraining

Am Freitag, 30. Oktober 2020, fällt das Jugendtraining auf der Anlage im Ried aus.

Sonstiges



**Kreisabfallwirtschaftsbetrieb
Heidenheim**

Wertstoff-Zentrum Herbrechtingen freitags geschlossen

Das Wertstoff-Zentrum Herbrechtingen ist bis auf Weiteres freitags geschlossen.

Geöffnet ist mittwochs von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und jeden 2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr.



NIEDERSTÖTZINGEN
ARCHÄOPARK VOGELHERD

„Finissage und Abschluss der Saison – Halloween meets Stone Age“ am 31.10.2020 ab 11.00 Uhr

Mit dem Ende der Herbstferien in Baden-Württemberg endet auch die Sonderausstellung „Der Vogelherd. Wildes Lonetal“. Ein letztes Mal dreht sich alles um die großen Jäger der Eiszeit: Höhlenlöwe und Hyäne und deren Funde aus den Höhlen des Lonetals sowie ihre Bedeutung für die frühen Menschen, die diese anmutigen und gefährlichen Jäger in einzigartigen Kunstwerken festhielten.

Kleine Besucher haben die Möglichkeit ab 11.00 Uhr Kürbisse zu schnitzen. Wer möchte kann es auch einmal mit einem Steinzeitmesser versuchen. Die selbstgeschnitzten Kürbisse dürfen danach selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Ab 15.30 Uhr findet eine Fackelführung für Kinder statt mit einem zertifizierten Archäo-Guide statt.

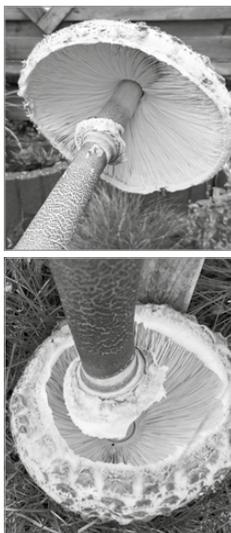
Kürbisschnitzen: keine Voranmeldung, keine Zusatzkosten außer Eintritt in die Parkanlage

Fackelführung: nur auf Voranmeldung, Teilnehmeranzahl auf 10 Kinder begrenzt, keine Zusatzkosten außer Eintritt in die Parkanlage

Aktuelle Informationen zu den Corona bedingten Maßnahmen sind unter www.archaeopark-vogelherd.de erhältlich.



Schirmpilz – 25 cm hoch und 250 gr. schwer
Bilder: Heidrose Eberhardt



Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung informiert

Die Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt. Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 € oder als Ehepaar unter 1.950 € zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 € beziehungsweise 2.300 € bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

Ab sofort werden Ihre Weihnachtsanzeigen angenommen!

Die Weihnachtsausgabe der
Buigen-Rundschau erscheint am
Donnerstag, 17. Dezember 2020.

Wir bitten um Beachtung des
Redaktionsschlusses für die weihnachtlich
gestalteten Anzeigen am
Montag, 23. November 2020!

Ihre Anzeige senden Sie bitte mit dem
Hinweis „Weihnachten“ an
anzeigen-br@herbrechtingen.de

Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch
unter 07324/955-2201 zur Verfügung.

SPAREN FÜR DEN NACHWUCHS

**Kompetenter Umgang mit der Marketingaktion „Weltspartag“:
Verbraucherzentrale bietet kostenloses Online-Seminar**

Am 31. Oktober „feiern“ viele Banken und Sparkassen wieder den sogenannten „Weltspartag“ oder sogar eine ganze „Weltsparwoche“. Dem Nachwuchs sollen die Vorteile des Sparens nahegebracht werden, die Institute locken mit Prämien und Belohnungen zum Marketing in die örtliche Filiale. Oft bekommen Eltern oder Großeltern dann Produkte angeboten, die angeblich maßgeschneidert sind für den Bedarf der Kinder oder Enkelkinder. Doch viele der Finanzprodukte sind teuer und ungeeignet. Die Verbraucherzentrale informiert mit einem kostenlosen Online-Seminar.

Gerade in Zeiten von Nullzinsen fragen sich Eltern und Großeltern, wie sie für den Nachwuchs sparen können, und was von den speziell an Kinder gerichteten Offerten der Bankberater und Versicherungsvertreter zu halten ist. Zum Weltspartag tragen Kinder ihr Ersparnis oft auf das Sparsbuch bei der örtlichen Bank. Dank der Werbegeschenke sind bei diesem Klassiker auch die Niedrigzinsen von aktuell oft 0,01 Prozent noch zu verschmerzen. Mit dem Verkaufsargument, das Geld langfristig vor Inflation zu schützen und dennoch zu mehren, versuchen Banken und Sparkassen ihren Kunden auch andere Produkte zu verkaufen. „Indexpolice, Ausbildungsversicherungen, Bausparverträge oder Aktienfonds sind aber in erster Linie wegen hoher Provisionen für die Vermittler lukrativ, nicht für die Kunden“, sagt Niels Nauhauser, Finanzexperte der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Entscheidend für die Auswahl der Produkte ist immer der Bedarf des Kindes beziehungsweise der Eltern: Geht es darum, Geld fürs erste Auto oder E-Bike zu sparen, die Finanzierung von Ausbildung und Studium oder soll das Geld schon für die Rente oder ein Eigenheim angelegt werden? „Neben all den Finanzprodukten können die Großeltern auch in die Bildung des Nachwuchses investieren, etwa indem sie Musik- oder Sportunterricht finanzieren“, so Nauhauser weiter.

INFORMATIONENANGEBOT DER VERBRAUCHERZENTRALE

Anlässlich des Weltspartags bietet die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg am 28. Oktober und am 3. November das kostenlose Online-Seminar „Sparen für den Nachwuchs“ an. Eine gedruckte Broschüre zu dem Thema kann kostenlos in den Beratungsstellen der Verbraucherzentrale abgeholt werden. Zahlreiche Informationen finden sich auch auf der Internetseite der Verbraucherzentrale unter www.vz-bw.de.

LINKS

- Online-Seminare: <https://www.vz-bw.de/onlineseminare-bw>
- Podcast „Geldanlage mit ETFs“: <https://www.vz-bw.de/geldversicherungen/altersvorsorge/geldanlage-mit-etfs-42121>
- Podcast „Persönliche Altersvorsorge“: <https://www.vz-bw.de/geldversicherungen/altersvorsorge/tipps-zur-persoenlichen-altersvorsorgestrategie-35763>
- Internettext „Sparen für den Nachwuchs“: <https://www.vz-bw.de/sparenfuerkinder>

KÜNDIGUNG SCHWER GEMACHT

Verbraucherzentrale Baden-Württemberg vor Gericht gegen Mobilcom Debitel erfolgreich

- Verbraucher, die ihren Mobilfunk-Vertrag kündigen, werden oft unter einem Vorwand gebeten, sich nochmals telefonisch wegen der Kündigung beim Anbieter zu melden.
- Diese Gespräche werden nur zur Rückgewinnung von Kunden genutzt, die Kündigung ist auch ohne Bestätigung gültig
- Weil der Anbieter den Eindruck erweckt hatte, für die Kündigung sei der Anruf erforderlich, verklagte die Verbraucherzentrale die Mobilcom Debitel GmbH erfolgreich vor dem Landgericht Kiel (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20)

Der Mobilfunkmarkt ist hart umkämpft: Mit Rabatten und Sonderangeboten buhlen Anbieter um neue, wechselwillige Kunden. Ebenso hartnäckig versuchen die Unternehmen aber auch ihre eigenen Kunden vom Wechsel abzuhalten. Dass es dabei nicht immer mit rechten Mitteln zugeht, zeigt auch ein aktuelles Urteil gegen Mobilcom Debitel. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg war gerichtlich gegen den Anbieter vorgegangen, weil er Verbrauchern vorgaukelte, sie müssten sich telefonisch zurückmelden, um ihren Vertrag wirksam zu kündigen.

Eine Kündigung ist wirksam, sobald sie dem Unternehmen zugeht. „Leider zeigt unsere Beratungserfahrung, dass gerade Mobilfunkanbieter ihre Kunden nach einer Kündigung falsch informieren, um sie in ein Verkaufsgespräch zu drängen“, sagt Oliver Buttler von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Die Masche: Kündigen Verbraucher ihren Vertrag, erhalten sie von ihrem Mobilfunkanbieter ein Schreiben mit der Bitte, sich telefonisch zu melden, weil angeblich noch offene Fragen zur Kündigung bestünden. Eine Bestätigung der Kündigung wird erst nach dem Gespräch in Aussicht gestellt. „Diese Gespräche dienen nur dazu, den Kunden neue Angebote zu machen oder sie im alten Vertrag zu halten.“ weiß Buttler.

KÜNDIGUNGSWUNSCH STATT KÜNDIGUNG

Wie dreist Unternehmen bei der Kundenrückgewinnung vorgehen zeigt unter anderem auch der Fall von Mobilcom Debitel: Obwohl der Verbraucher bei seiner Kündigung explizit geschrieben hatte, dass er vom Unternehmen nicht kontaktiert werden wollte, erhält er wenige Tage später ein Schreiben von Mobilcom mit dem Betreff „Ihr Kündigungswunsch“ und der Bitte, sich wegen offener Fragen zu melden. „Der Verbraucher hat sich die Kündigung nicht ‚gewünscht‘, sondern mit seinem Schreiben an das Unternehmen rechtskräftig gekündigt“, ärgert sich Buttler, „doch genau das wollte Mobilcom scheinbar nicht anerkennen.“ Nachdem Mobilcom nicht auf eine Abmahnung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg reagiert hatte, reichte diese Klage vor dem Landgericht Kiel ein. Erst als der Fall vor Gericht kam, lenkte der Anbieter ein und erkannte sein Verhalten als rechtswidrig an (Anerkenntnisurteil, Az. 14 HKO 42/20).

Verbrauchern, die nach der Kündigung ihres Mobilfunkvertrags ein solches Schreiben von ihrem Anbieter erhalten, rät Oliver Buttler, nicht – wie gewünscht – den Anbieter anzurufen, sondern schriftlich auf die Kündigung zu bestehen. Wichtig sei es auch, die Kündigung per Einschreiben zu verschicken. So können Verbraucher diese nachweisen, falls der Anbieter später behauptet, dass sich der Vertrag verlängert, weil er keine Kündigung erhalten habe oder diese nicht wirksam sei.

LINKS ZUM THEMA

- Das Urteil im Volltext: www.vz-bw.de/node/52800

Richtig Hände waschen



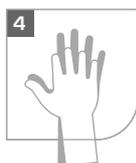
Hände befeuchten



Seife verteilen



Hände gründlich einseifen



Zwischen den Fingern waschen



Seife abspülen



Hände sorgfältig abtrocknen



Die Polizei informiert zu Halloween – Wenn Streiche zu Straftaten werden

In der Nacht zu Allerheiligen, dem 01. November, ist Halloween. Das wird mittlerweile auch in Deutschland gefeiert. Kinder gehen am Abend verkleidet als Hexen oder Gespenster von Tür zu Tür. Dort fragen sie mit „Süßes oder Saures“ nach Süßigkeiten. Das bedeutet: Wer keine Süßigkeiten gibt, dem wird ein Streich gespielt. Bei diesen Streichen wird beispielsweise der Garten mit Toilettenpapier dekoriert.

Jedoch kann so ein Streich, der an Halloween üblich ist, schnell zu einer Straftat werden. Wird fremdes Eigentum beschädigt, liegt eine Straftat vor. Diese hat Konsequenzen: Etwa eine Geldstrafe oder sogar eine Gefängnisstrafe von bis zu zwei Jahren. Außerdem muss der Verursacher den Schaden ersetzen.

Die Polizei mahnt deshalb die Eltern, mit ihren Kindern über die Streiche und die möglichen Konsequenzen zu sprechen. Den Kindern soll verständlich gemacht werden, was erlaubt ist und was nicht. Zeugen einer solchen Straftat bittet die Polizei, die Eigentümer oder die Polizei zu informieren.

Der Appell der Polizei erfolge aus gutem Grund: Im vergangenen Jahr wurden der Polizei nach Halloween allein aus dem Bereich des Polizeipräsidiums Ulm dutzende Sachbeschädigungen gemeldet. Am stärksten davon betroffen waren die Landkreise Göppingen mit 20, gefolgt von Ulm und dem Alb-Donau-Kreis mit 17 Sachbeschädigungen. Weniger waren es in den Landkreisen Heidenheim mit zwei und Biberach mit einer Sachbeschädigung.

In Heidenheim demolierte ein Unbekannter ein Gerät zur Verkehrszählung. Der Täter riss zwei Abdeckplatten weg und zerstörte die Kabel. Den Schaden schätzte die Polizei auf 200,00 €.

„Streiche sind ok“, sagt die Polizei und wird konkreter: „Ein Streich ist, wenn alle lachen können. Auch die Betroffenen.“ Wer aber Gefahren schaffe, Sachen beschädige oder gar Menschen verletze werde zurecht verfolgt und angezeigt. Die Polizei weist auch darauf hin, dass der Schadenersatz die Verursacher sogar über Jahrzehnte belasten könne. Mehr Infos dazu gibt die Polizei im Netz unter www.polizei-beratung.de.



Bauernmarkt
und **Wochenmarkt**
jeden **Freitag** von **11 - 16 Uhr**





GRABMALE
NATURSTEINE
BILDHAUEREI

moser
HANDWERKSKUNST SEIT 1890

Mehr Inspiration auf www.moser-stein.de
oder fordern Sie unseren **Katalog** an.

BALD IST ALLERHEILIGEN

Die Gestaltung des Grabmals spielt gerade in dieser Zeit für die Hinterbliebenen eine besondere Rolle.

Sichtbarer Ausdruck des Gedenkens ist neben dem Grabmal dessen Gestaltung. Ein Ort des Erinnerns und Innehaltens. Mit unseren besonders gestalteten Grabdenkmälern möchten wir dazu beitragen, einen würdigen Ort der Erinnerung zu schaffen. Vertrauen Sie dabei auf unsere Beratung. Mit Feingefühl sowie der ästhetischen und fachlichen Kompetenz des Steinmetzmeisters setzen wir Ihre Wünsche um. Egal ob Neu- oder Umgestaltung einer Grabanlage – wir nehmen uns gerne und ausführlich für Ihre Wünsche Zeit.

www.moser-stein.de
Natthheimerstr. 81 · 89520 Heidenheim-Schnaitheim
07321 / 6 4313 · kontakt@moser-stein.de

METZGEREI

Illenberger

Wedelstraße 15 • 89542 Bolheim • Tel. 0 73 24/23 30
Dettinger Straße 4 • 89537 Hürben • Tel. 0172/5911090
Faxnummer 07324/2322

Sonderangebot vom 29.10.2020 – 31.10.2020

Rouladen auch fertig gefüllt	100 g 1,45 €
Semmelknödel hausgemacht	100 g 0,69 €
Hähnchenschlegel frisch	100 g 0,59 €
Schinkenwurst geraucht	100 g 0,95 €
Bauernwürste zum Erwärmen	100 g 0,89 €
Käseknacker	100 g 0,99 €
Sportsalami	100 g 1,55 €
Schweizer Wurstsalat	100 g 0,95 €
Bayerntaler 45% Fett i. Tr.	100 g 0,99 €

Junges Hammelfleisch

Freitag 30.10.2020, ab 11.30 Uhr,
gegrillte Schweinshaxn Stück 5,00 €
Bitte vorbestellen!

Unsere Angebote gibt's auch wöchentlich unter
www.metzgerei-illenberger.de